



Stadtmusik-
kapelle
Die Konzerte

Seite 20

Liezener
Musiknacht
Das Programm

Seite 22

Summer
in the city
Die Aktivitäten

Seite 29

1. Rallye
in Liezen
Die Infos

Seite 42

www.liezen.at



Titelfoto: Pambi

**Eröffnung des neuen Busbahnhofes und
offizielle Freigabe des Kreisverkehrs am Hauptplatz**

Mittwoch, 6. August 2014, 16.00 Uhr, beim Feuerwehrrüsthau

Steigen Sie ein in die Welt der Wertpapiere

Neue Wertpapier-Neukunden erhalten jetzt einen Teil ihres Wertpapier-Kaufvolumens zurück:*

- **1 % des Kaufvolumens** bei Einmalerlag in TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkasse
- **0,5 % des Kaufvolumens** bei Einmalerlag in ESPA-Fonds der ERSTE SPARINVEST KAG
- **15 Euro Startbonus** (bei Neueröffnung eines s Fonds Plans ab einem monatlichen Sparbetrag von 50 Euro)

**Holen Sie sich
15 Euro
Startbonus!**



Eine Geldanlage in TOP-Fonds bzw. ESPA-Fonds bietet Ihnen attraktive Vorteile:

- Chance auf höhere Erträge dank professioneller Veranlagung durch das Expertenteam der Steiermärkischen Sparkasse und der ERSTE-SPARINVEST
- Zinseszins-Effekt durch Wiederveranlagung der Erträge
- Risikostreuung durch Anlage in ausgewählte Aktien- und Anleihen(fonds)

Zu beachten ist:

- Die Aktien in Dachfonds können erheblichen Kursschwankungen unterliegen
- Es besteht keine Kapitalgarantie und ein Kapitalverlust ist möglich
- Empfohlene Behaltdauer ab 5 Jahre

Für weitere Informationen ist Ihr Kundenbetreuer in der Steiermärkischen Sparkasse gerne für Sie da!

*Aktion gültig vom 1. Mai bis 30. Juni 2014, bei erstmaliger Eröffnung eines Wertpapierdepots.
Nicht kombinierbar mit TOP-Steiermark Select, s Kapitalsparen Select oder anderen Vergünstigungen.

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.steiermaerkische.at

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle: ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Sowohl der vollständige Prospekt als auch der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen (sowie allfällige Änderungen dieser Dokumente) wurden entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 in der jeweils geltenden Fassung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht und stehen Interessenten kostenlos am Sitz der Kapitalanlagegesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung, die Sprachen, in denen der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen erhältlich sind, sowie allfällige weitere Abholstellen sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Die TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkassen können zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 investieren. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.



... gegen dein
Ferienbudgetdefizit!*



Zähle deine Einser und fette dein Ferienbudget auf! Komm mit deinem Schuljahreszeugnis 2014 zu uns und du bekommst € 2 pro Einser direkt auf dein neu eröffnetes Jugendkonto. Plus einen Billabong-Rucksack oder einen Gutschein für ein Handycover von DesignSkins.

*Aktion gültig für alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahre, die vom 1. Juli bis 30. September 2014 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). DesignSkins-Gutschein oder Billabong-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich.

SPARKASSE 


SPARKASSE 
www.kmax.at

Steiermärkische
SPARKASSE 



Bürgermeister Mag. Rudi Hakel begleitete Ende Mai die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt bei ihrem diesjährigen Ausflug nach Kroatien. Im Bild von links der Feuerwehrausschuss – in der Gemeinde würde man Stadtrat sagen – mit LM d. F. Peter Hollinger (Gruppenkommandant, Maschinenmeister), OLM Thomas Vasold (Gruppenkommandant), HLM d.F. Klaus Schierl (Gruppenkommandant, Atemschutzwart), ELFR Horst Freiburger (Ehrenlandesfeuerwehrrat), HLM Albert Gsenger (Gruppenkommandant), LM Roland Eberl (Gruppenkommandant), Bürgermeister Rudi Hakel, EABI Kurt Freiburger (Ehrenabschnittsbrandinspektor), HBI Reinhold Binder (Kommandant), HLM d. V. Mag. Christoph Kalsberger (Gruppenkommandant, Presse), OLM d.V. Andreas Rührnöbl (Gruppenkommandant, Kassier), HLM d. F. Harald Hollinger (Gruppenkommandant – GSF Beauftragter), BM Karl Steiner (Zugskommandant) und LM dV. Helmut Kollau (Stadtamtsdirektor).

Persönlich betrachtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Lebenswerte Stadt

Liezen ist eine lebenswerte Stadt! Die Menschen, die hier wohnen und zum überwiegenden Teil auch ihre Arbeit haben, leben gerne hier und fühlen sich wohl. Das große Angebot im Handel, die Arbeitsplätze in Industrie, Gewerbe und Dienstleistung, die gute Erreichbarkeit der Ämter und Behörden, unser überaus großes Angebot an Vereinen, die Vielfältigkeit der kulturellen Veranstaltungen, die verschiedensten Möglichkeiten der sportlichen Betätigungsfelder und schließlich die hervorragende medizinische Versorgung der Bürger bringen uns allen das, was wir unter Lebensqualität einer Stadt verstehen. Die Stadt Liezen ist für ihre Sozialleistungen bekannt. Und ich kann mit Freude berichten, dass die vor einem Jahr errichtete Kinderkrippe unsere Erwartungen voll erfüllt und ca. 20 Kleinstkindern unter 3 Jahren optimale Betreuung bietet.

Ehrenamt

Freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit beschränkt sich nicht nur auf soziale Auf-

gaben, sondern umfasst nahezu alle Bereiche unserer Gesellschaft. So gibt es diese freiwillige Tätigkeit natürlich auch in Kultur, Freizeit, Jugendarbeit, Sport, Politik, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Gesundheit und Sozialwesen, Katastrophenschutz, Rettungswesen, Bergrettung, freiwillige Feuerwehren, Umwelt und Naturschutzeinrichtungen.

Das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt ist besonders groß und wird leider oft schon als selbstverständlich verstanden. Ich finde, dass all unsere Vereine und anderen ehrenamtlichen Einrichtungen einen unbezahlbaren und sehr wertvollen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Stadt leisten und dafür möchte ich ihnen im Namen der Stadtgemeinde und auch in meinem Namen großes Lob und Anerkennung aussprechen.

Bürgermeister speckt ab

In letzter Zeit wurde ich häufig auf mein neues „Kampfgewicht“ angesprochen und hinter vorgehaltener Hand wurde überlegt, warum der Bürgermeister wohl einige Kilo

abgespeckt hat? Um alle Spekulationen zu beenden, ich bin gesund, fühle mich frisch und tatendurstig. Wir alle fällen Entscheidungen, die sich auf unsere Gesundheit auswirken können. Und wir tun dies täglich. Meistens sind es Kleinigkeiten im täglichen Alltag, die Positives bewirken. Zum Beispiel, ob wir mit dem Auto fahren oder zu Fuß gehen, ob wir den Lift benutzen oder zu Fuß obere Stockwerke erreichen. Ob wir uns nach dem Essen eine kleine Nachspeise gönnen, oder doch eine etwas größere. Ich selbst habe meinen Lebensalltag ein bisschen geändert und hoffe damit möglichst lange mein jetziges „Kampfgewicht“ zu halten.

Mit der Hoffnung, dass uns der Sommer das an Sonne bringen möge, was uns der Mai an Regen und Kälte gegeben hat, wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel
Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Mein Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

So schön
kann wohnen sein!



Stehen Sie auch morgens in Ihrem Bad und träumen von einer großen erfrischenden Dusche oder einer gemütlichen entspannenden Badewanne? Es ist schon **erstaunlich wie rasend schnell** die Zeit vergeht und das eigene **Badezimmer** 25 Jahre,

oder mehr, **Jubiläum feiert**. Das Gefühl – „**haben wir doch erst neu gemacht**“ – hält erstaunlich lange Zeit an. Die **Zeit hat ihre Spuren hinterlassen**, das **Putzen fällt schwerer** und die damals moderne Auswahl passt meist selten zu den neuen Lebensgewohnheiten. Bestimmt denken Sie ab und zu darüber nach wie Ihr Wunschbad aussehen könnte, welche **Erleichterungen** Sie sich wünschen würden. Gerne unterstützen wir Sie dabei, für Sie das richtige Erholungsbad zu planen und realisieren. **Besuchen Sie unser Bäderstudio – 200 m² Schauplätze** stehen Ihnen zur Verfügung für eine kreative Lösung Ihrer Wünsche. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns unter 03613/21 185 oder office@maxonus.at – **Wir freuen uns auf Sie – Ihr MaxonusTEAM!**



VORHER



MAXONUS[®]
BÄDER, SANITÄR-, HEIZUNGS- & UMWELTECHNIK GMBH

8911 Hall/Admont | Grieshof 673
Tel. 0 3613 / 21 185 www.maxonus.at

Anmeldungen zum Blumenschmuckbewerb 2014

Wie bereits seit vielen Jahren veranstaltet die Stadtgemeinde Liezen auch heuer wieder einen Blumenschmuckbewerb.

Anmeldeschluss für die Teilnahme in diesem Jahr ist **am Freitag, 27. Juni 2014**. Anmeldungen sind bitte im Rathaus unter der Telefonnummer 03612/22 881 Durchwahl 119 (Herr Marc Di Lena) abzugeben.



Vorjahressiegerin in der Kategorie „Bauernhöfe“: Gertrud Bamminger vulgo Kratzer, Reithtal 9.



Dieses Jahr hat sich auch das Seniorenzentrum Liezen der Volkshilfe für den Blumenschmuckbewerb angemeldet. Auf den Fotos, beginnend von links: Die Bewohnerinnen Elfriede Landl, Erika Kogelbauer und Christine Pfusterer haben das Einsetzen der Blumen übernommen. In kürzester Zeit waren alle Tröge und Blumenkisterln gesetzt und voller Stolz haben die Bewohner an diesem Tag unsere Blumen, gemütlich auf der Terrasse sitzend, bewundert. Der Sommer kann kommen!

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung im Sitzungssaal des Rathauses



Dienstag, 24. Juni 2014

Beginn: 18.00 Uhr

Die detaillierte Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!
Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**,

eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins

Keine Stadtnachrichten erhalten?

Obwohl unsere Stadtzeitung mit dem Vermerk „Amtliche Mitteilung“ versehen ist, kann es vorkommen, dass diese beim Hinweis „Bitte keine Werbung“ auf dem Postkasten irrtümlich nicht zugestellt wird.

Sollte dies einmal der Fall sein, erhalten alle Liezener selbstverständlich im Rathaus ein kostenloses Exemplar.



Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline:
03612 / 22 881-0

INHALT

AKTUELL	4 – 5
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	6 – 7
STADTMARKETING & TOURISMUS	9
BAUGESCHEHEN	10 – 13
STÄDTISCHER BAUHOFF	14 – 15
VERKEHR	16 – 18
KULTUR	
Radio Freequenss	19
Frühlingskonzert 2014	20
Wettbewerb Violoncello	21
VERANSTALTUNGEN & TERMINE	
Liezener Musikknacht	22
Veranstaltungskalender	24
Lions-Almkirtag	24
Evangelische Pfarre	25
Katholische Pfarre	25
BIBLIOTHEK	25 – 26
KINDER	27 – 29
JUGEND	29 – 30
SCHULEN UND BILDUNG	
Aktuelles aus der Volksschule	30 – 32
Neue Mittelschule	32 – 34
Musikschule	34 – 35
BHAK/BHAS	35
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Volkshilfe-Sommerfest	36
Aus dem Seniorenzentrum	37 – 38
Apotheken-Bereitschaftsdienste	38
Weißer Ring Liezen	39
UMWELT & ENERGIE	39 – 40
SPORT UND VEREINE	
Rallye Liezen	42
Familienradwandertag	42
SC KNAUF Liezen	43
Sportkegeln	43
Schi-Vereinsmeisterschaften	44
Bewegungsland Steiermark	44
NSG Liezen	45
SC Liezen/WSV Liezen	46
AUS UNSERER PARTNERSTADT	47
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Bürgerversammlung	48
Liezen hilft Bosnien	49
FF Liezen-Stadt	50 – 51
Conchita Wurst	51
ERINNERUNGEN	
Liezen im Rückblick	52
Was es alles gab in Liezen	53
STADTTELEGRAMM	54 – 55

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 18. September 2014.

Annahmeschluss:
Montag, 25. August 2014.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent
verantwortlich.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

*Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten
personenbezogene Ausdrücke verwendet werden,
umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.*

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

Rechnungsabschluss 2013

wieder positiv

Die Stadtgemeinde Liezen hat – wie auch bereits in den vergangenen Jahren – im Rechnungsabschluss für 2013 wieder einen Überschuss erzielen können.

So konnte im vergangenen Jahr ein Betrag in der Höhe von 18.584.629 Euro erwirtschaftet werden. Die Ausgaben betragen 18.379.017 Euro, das Plus somit 205.612 Euro. Dieser Überschuss ist zwar im Vergleich zu den Vorjahren geringer – auf die Gründe hierfür wird im folgenden Bericht noch näher eingegangen.

Die Einnahmenseite

Die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen sind in der ersten Jahreshälfte 2013 sehr gut ausgefallen. Leider hat sich dieser Trend im laufenden Jahr nicht fortgesetzt. Insgesamt konnte jedoch hinsichtlich der Ertragsanteile eine Steigerung von 2012 auf 2013 von 3,11 % verbucht werden.

Bei der Kommunalsteuer, der wichtigsten Einnahmenquelle, konnte insgesamt ein Betrag von 3.658.728 Euro erzielt werden. Dieses Ergebnis ist für die Stadtgemeinde ein sehr gutes Zeichen. Es ist durch den Mix aus Gewerbe- und Handelsbetrieben gelungen, entsprechende Arbeitsplätze zu schaffen und auch zu halten. Dadurch konnte die Kommunalsteuer kontinuierlich wachsen. Dafür auch ein großes DANKE an die Betriebe in unserer Stadt.

Rücklagenbildung

In den so genannten „marktbestimmten Bereichen“ wie Wasserversorgung, Kanal und Abfallbeseitigung konnten den bereits bestehenden Rücklagen weitere Gelder zugeführt werden. Der Rücklagenstand in diesem Bereich beträgt 1.720.348,38 Euro, Gesamtrücklagenstand 2.618.023,74 Euro.

Projekte im Jahr 2013

Im Außerordentlichen Haus-

halt (AOH) betragen die Einnahmen und Ausgaben insgesamt 3.092.402,27 Euro. Diese setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Projekte:	Betrag in Euro:
Feuerwehren	49.017,49
Denkmalpflege	16.740,00
Gemeindestraßen	1.322.730,91
Bauhof	250.000,00
Beleuchtung	120.663,08
Wasserversorgung	170.053,19
Abwasserbeseitigung	527.700,79
Müllbeseitigung	76.972,16
Diese Projekte wurden wie folgt finanziert:	
574.169,80 € Aufnahme von Bankdarlehen	
1.731.683,53 € Zuführungen aus dem Ordentlichen Haushalt (OH)	
734.797,82 € Bedarfszuweisungen und Kapitaltransferzahlungen vom Land	
51.751,12 € Verkauf von Grundstücken	

Infolge dieser hohen Barfinanzierungen in Höhe von über 1,7 Millionen Euro konnte im Jahr 2013 der Überschuss aus den Jahren davor nicht erwirtschaftet werden. Allerdings ist dabei zu beachten, dass dafür im Jahr 2013 sehr viele Projekte bar bezahlt werden konnten.

Ein Ausblick

Zusammenfassend kann man über ein sehr positives Jahr 2013 sprechen: Hohe Investitionen mit Barzahlungen, mehr Rückzahlungen von Krediten als Aufnahme und große Zufriedenheit bei den Eigensteuerquoten.

Wir können somit auf ein finanziell interessantes Jahr 2014 blicken. Es sind wieder große Investitionen im Straßenbau geplant bzw. auch schon in Arbeit. Weiters wird auch in die-

sem Jahr der Volksschulumbau beginnen und auch der neue Städtische Bauhof im Süden des Wirtschaftsparks hat bereits ein Gesicht bekommen.

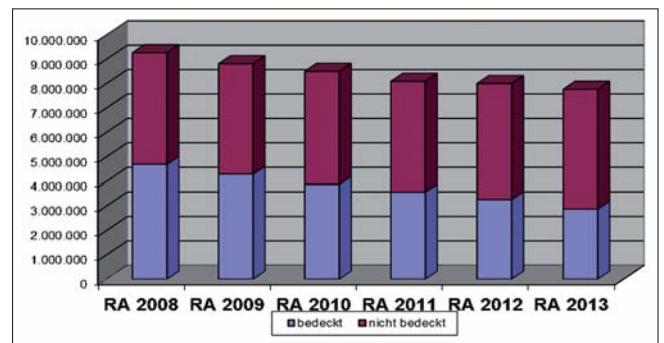
Unter dem Motto „Liezen bewegt sich“ werden die Finanzverwaltung der Stadt Liezen und meine



Finanzreferent Albert Krug

Wenigkeit gemeinsam unseren Teil dazu beitragen.

Albert Krug
Finanzreferent
der Stadt Liezen



Der Schuldenstand konnte – wie schon in den Jahren zuvor – auch 2013 wieder gesenkt werden.



KLAUDIKAISER

KOSMETIK



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

TERMINVEREINBARUNGEN:

unter +43·664·1440700

GESÄUSESTRASSE 12, 1. STOCK
(Fachmarktzentrum Maxpark)
8940 LIEZEN

E-Mail: studio@kaiser-kosmetik.at

www.kaiser-kosmetik.at

Lustig essen im Berggasthof Zierer

In den vergangenen beiden Jahren wurde die Idee des „lustigen Essens“ in der Liezener Gastronomie wieder ins Leben gerufen.

Dieses Jahr wird sich der Berggasthof Zierer mit interessanten „kuli-narrischen Kleinigkeiten“ präsentieren. Hier ein kleiner Auszug aus der „lustigen“ Speisekarte:

- > Tomaten-Ildefonso mit Garnele am Löffel
- > Maibock mit Blaukrautpüree und Laugenknödel
- > Steirische Birne mit Schoki und grünem Perlpfeffer

Neue Stammkundenkarte

Neu im Berggasthof Zierer ist die Stammkundenkarte. Diese ist für Gäste ab sofort erhältlich. Bei jedem Besuch erhält man 4,32 % auf seiner Karte gutgeschrieben. Ein Guthaben kann bei einem weiteren Besuch ein-

gelöst werden. Weiters bekommt man mit dieser Karte bei jedem Etoxx-Partnerunternehmen Rabatt, wie z. B. in Liezen beim CNG-Umwelt-Taxi oder in der Vinothek Mitterer am Hauptplatz.

Bevorstehende Jubiläen

Im Oktober 1994 wurde der Zubau eröffnet. Aus diesem Anlass werden wir, die Familie Stangl, im September oder Oktober ein Fest veranstalten. In der Septemerausgabe der Stadtnachrichten werden wir Sie darüber genauer informieren.

Unsere liebe Seniorchefin Maridl hätte im Herbst ihr 60-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Anzeige



Lustig Essen



**Großes
klein serviert**

vom 24. bis 29. Juni 2014

wieder in Liezen zu Gast

Kuli Narrisch



Bauernblunz'n in Haselnusskruste



Gegrilltes Lammkotelette mit Honig-Pinienkern-Kruste



Döllacher Straße 15, 8940 Liezen
Tel. 03612/22361



Gutschein

im Wert von **€70,-**

DESIGNline® ab einem Einkauf von 10 m²

CONNECT



Gültig bis 15. September 2014

Anzeige

MEIN JOB

ELCOTECH AUSTRIA GMBH - AUF DER SUCHE

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive FOTO an:

Elcotech Austria GmbH
Standort: Österreich
Schönaustraße 12 | 8940 Liezen

Tel.: +43 (0) 3612 / 21 21 20
Fax: +43 (0) 3612 / 21 21 229
E-Mail: meyer@elcotech-austria.at
www.elcotech-austria.at

...für den Standort in Liezen/Leoben/Linz eine/n ElektroanlagenmonteurIn

mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung und Erfahrung in der industriellen Elektromontage.

Ihre Aufgaben sind:

- Aktive Elektrotechnische Montage, Wartung und Service von elektrotechnischen Anlagen mit Kabeltrassenbau, Kabel Zug, Anschlussarbeiten, IBN von elektrotechnischen Anlagen
- Aktive Unterstützung unserer örtlichen Bauleitung bezogen auf Auftragsbefreiung mit Materialaufmass und Arbeitszeiterfassung
- Gemeinsame Montageablaufplanung der Termine mit der örtlichen Bauleitung
- Kontakt mit den Kunden in den örtlichen Anlagen und an den Montagestellen

Wir wenden uns an Interessierte mit:

- einer abgeschlossenen Ausbildung als Elektriker, möglichst mit Erfahrung in der Industrie
- Begeisterung für Herausforderungen im Bereich der Elektrotechnik von der einfachen Steckdose bis hin zu 20 KV Anlagen
- Reisebereitschaft, Freude an der Montage mit wechselnden Montagestellen in Österreich als auch in Europa bis hin in ferne Länder bei Wunsch, Eignung und Bereitschaft
- Punktuell hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit, guter Selbstorganisation
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenzdienst
- Auch ältere Mitarbeiter sind herzlich willkommen

Sie erwartet bei uns:

- ein weitgehend selbständiger Arbeitsbereich
- exzellente Weiterbildungsmöglichkeiten
- faire, leistungsorientierte Entlohnung

Das Mindestbruttogehalt richtet sich nach dem Kollektivvertrag für ArbeiterInnen der Elektro- und Elektronikindustrie und liegt ab 2.325,80 EUR brutto pro Monat inklusive Montagezulagen und Trennungsgeld auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung: JA und Übernahme von Fortbildungskosten.



Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

Ihr Partner für

- Elektrotechnische Industriemontage
- Elektrotechnische Instandhaltung
- Wartung & Service elektrotechnischer Anlagen



Vom 3. bis 5. Juli gibt es am Liezener Hauptplatz italienische Spezialitäten und Köstlichkeiten.



Guido Amicelli wird die Besucher mit seiner Musik in Italienurlaubsstimmung bringen.

Bella Italia zum Genießen am Hauptplatz Liezen

Mit dem „Mercato Bella Italia“ kommt das Land der kulinarischen Genüsse nach Liezen.

An den „Italienischen Tagen“ vom 3. bis 5. Juli 2014 wird der Hauptplatz zur „Piazza della festa“.

Bunter Marktzauber und der Charme unserer südlichen Nachbarn sorgen für echtes Dolce Vita.

Pizza, Pasta, köstliche Weine, betörende mediterrane Gewürze, Oliven oder Schinken bringen zum Start der Urlaubszeit den Duft von Italien nach Liezen.

Die italienischen Tage beginnen

am Donnerstag, den 3. Juli mit dem Spezialitätenmarkt „Mercato Bella Italia“ am Hauptplatz.

Der Markt bietet auch Freitag und Samstag jeweils ab 10.00 Uhr seine Köstlichkeiten an, die wir an Italien so lieben: Käse vom Pecorino bis zum Parmigiano, Prosciutto, Salami, Mortadella und Dolci in allen erdenklichen Formen und Variationen – dazu ein Glas Sangiovese. Das ist bella Italia wie es lebt und lebt!

Beim „Italienischen Abend“ am Freitag, den 4. Juli genießen Sie Livemusik mit Guido Amicelli (ab 19.00 Uhr) sowie italienische Köstlichkeiten.

Anschließend können Sie noch zusammensitzen, bei klassischen italienischen Hits mitsingen, das italienische Ambiente genießen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Einige Geschäfte am Hauptplatz bieten attraktive Angebote rund um die „Italienischen Tage“ an.

Zwarnig – der Spezialist für

Wärme Wohlbefinden Energie & Gefühl



KOMPLETTLÖSUNGEN DIE UNSERE KUNDEN JEDEN TAG BEGEISTERN

Unsere Komplettlösungen überzeugen mit professioneller Planung, sowie dem Um- und Neubau bis zur schlüsselfertigen Übergabe. All unsere Badsanierungen werden staubgeschützt umgesetzt.

Holen Sie sich wichtige Tipps unter:

www.zwarnig.at oder + 43 (0) 36 12 / 2 27 19

Zwarnig GmbH · Nikolaus-Dumba-Str. 12 · A-8940 Liezen · office@zwarnig.at



Aktuelle Bauvorhaben in unserer Stadt

Neuer Standort Rotes Kreuz

Mit Fertigstellung des neuen Standortes für die Bezirks- und Ortsstelle Liezen werden das Rote Kreuz sowie die Gesundheits- und Sozialen Dienste, wie zum Beispiel die Hauskrankenpflege, ab 1. Juli 2014 am neuen Standort in der Niederfeldstraße 16 anzutreffen sein.



Mit 1. Juli geht die neue Bezirks- und Ortsstelle des Roten Kreuzes an der Niederfeldstraße im Osten der Stadt in Betrieb.

Mit der für die Fundamente erforderlichen so genannten Überlastschüttung wurde im August 2012 begonnen. Die Bauzeit für das Gebäude selbst hat in etwa 13 Monate betragen. Die Gesamtkosten liegen bei 4,5 Millionen Euro.

Interessant an der Architektur ist auch die Innenraumaufteilung. An den zentralen Besprechungsraum sind sternförmig

die übrigen Räume angeschlossen. Im südlichen und nördlichen Trakt befinden sich die Räumlichkeiten der Bezirksstelle Liezen, im westlichen Trakt sind die Hauskrankenpflege sowie Zimmer für Zivil-diener untergebracht. Im östlichen Teil befindet sich die Ortsstelle Liezen. Im Anschluss befinden sich die Garagen für Einsatzfahrzeuge mit den entsprechenden Nebenräumen.



Wohnhäuser an der Kulturhausstraße: Fertigstellung im Dezember

Bei den beiden Wohnhäusern an der Kulturhausstraße mit insgesamt 28 Wohnungen wird nach Fertigstellung des Rohbaues bereits am Innenausbau gearbeitet.



Weiters wird Schritt für Schritt auch bereits mit den Fassadenarbeiten begonnen. Die Fertigstellung ist für den Dezember dieses Jahres geplant.

Neues Mietwohnhaus an der Döllacher Straße

Auf dem Gelände von ehemals „Jugend am Werk“ an der Döllacher Straße errichtet die Siedlungsgenossenschaft Ennstal im ersten Bauabschnitt ein Wohnhaus mit 12 Mietwohnungen.



Die Fertigstellung des neuen Wohnhauses an der Döllacher Straße direkt östlich der evangelischen Kirche ist für das Jahr 2015 vorgesehen.

Baubeginn für neues Wohnhaus an der Salzstraße

In Kürze erfolgt der Baubeginn für die Errichtung eines weiteren Wohnhauses durch die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.



Auf dem Grundstück des ehemaligen Gasthauses „Teply“ an der Salzstraße wird ein Wohnhaus mit 10 Mietkaufwohnungen mit Tiefgarage errichtet. Dieses Bild zeigt das zukünftige Wohnhaus in einer Computergrafik.

Neuer Parkplatz beim Seniorenzentrum



Die Stadtgemeinde Liezen hat entlang des Erzweges beim Seniorenzentrum auf einem von der Maschinenfabrik Liezen angemieteten Grundstückstreifen mit einem Kostenaufwand von ca. 23.000 Euro einen zusätzlichen Parkplatz für insgesamt 29 PKW errichtet.

In der ersten Ausbauphase wurde dieser mit Recyclingmaterial befestigt. Diese Parkplätze werden zum größten Teil an die Volkshilfe als Betreiber des Seniorenzentrums Liezen vermietet.


 klimabündnis


 klimaaktiv
Partner

Infos unter 03612/273-8100

WOHNANLAGE DÖLLACHER STRASSE LIEZEN 12 geförderte Mietwohnungen



 Heizwärmebedarf
28,9 kWh/m²a


 ennstal
bauen & wohnen

 Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen - Tel: 03612/273-0 - www.wohnbaugruppe.at

wohnbaugruppe.at

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z. B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.

Wichtig für Anrainer und Nachbarn:

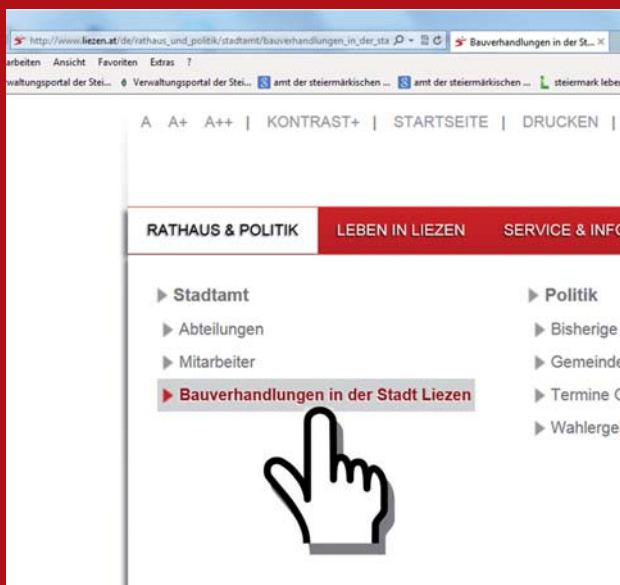
Kundmachungen zu Bauverhandlungen auf www.liezen.at beachten!

Grundsätzlich werden Anrainer sowie Nachbarn persönlich und schriftlich mittels sogenannter Ladung und Kundmachung zu Bauverhandlungen geladen.

Um vielleicht auch, wie es im Steiermärkischen Baugesetz lautet, „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt zusätzlich auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen. Weiters sollen die „allenfalls betroffenen Nachbarn“ über

das Internet der jeweiligen Baubehörde Kenntnis über Bauvorhaben erlangen können.

Aktuelle Bauverhandlungen sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter dem Link „Rathaus & Politik“ und „Bauverhandlungen“ abrufbar.



Aktuelle Bauverhandlungen sind auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen abrufbar.

Café „Il Gelato“ am Hauptplatz eröffnet



Bereits vorige Woche hat am Hauptplatz das neue Tagescafé "Il Gelato" eröffnet. Es befindet sich im direkten Anschluss an die Eisdiele "Il Gelato".

Fertigstellung der Passage vom Hauptplatz zum Rathausplatz

Vor kurzem wurde auch der neugestaltete Durchgang vom Hauptplatz zum Rathausplatz fertiggestellt.



Der neue Durchgang vom Hauptplatz zum Rathausplatz stellt einen weiteren wichtigen Bestandteil des Innenstadtkonzeptes dar. Diese beiden Fotos sind kurz vor der Fertigstellung entstanden.

Da die Errichtung eines breiteren Durchganges nicht möglich war, wurde eine kleiner dimensionierte Lösung umgesetzt. Durch den Abbruch der Stiegen und Änderung der Kellerdecke auf der Rathausplatzseite konnte diese jedoch ebenfalls behindertengerecht ausgeführt werden. Dies war vor allem durch das Entgegenkommen der Paltentaler Versicherung möglich.

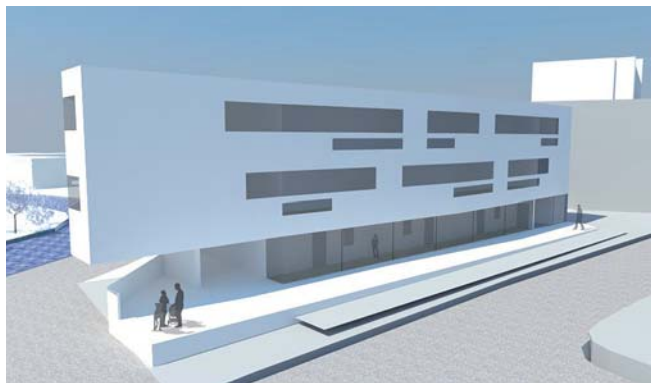
Durch Verlegung eines Granitbodens und hinterleuchtete Glaselemente konnte eine helle, freundliche Atmosphäre geschaffen werden. Weiters wurden die jeweiligen Zugänge vom Hauptplatz und vom Rathausplatz mit eigenen Beleuchtungen betont. Die Planung erfolgte durch das Büro VS Engineering Liezen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 70.000 Euro.

Neubau Admonter Straße 1 und Seniorenwohnhaus Admonter Straße 4

Am Mittwoch, den 28. Mai 2014 haben die beiden Bauverhandlungen für zwei Neubauten im Stadtzentrum stattgefunden.

Nach dem Abbruch der Häuser „Admonter Straße 1“ (ehemals Blumen Winkler) und „Alte Gasse 6“ sollte auf diesen Flächen ein viergeschoßiges Wohn- und

Geschäftshaus mit Tiefgarage errichtet werden. Das Erdgeschoß wird der Geschäftsnutzung dienen, die darüber liegenden Geschosse der Wohnnutzung.



Diese Darstellung zeigt die Ansicht des neuen dreigeschoßigen Seniorenwohnhauses „Admonter Straße 4“ von Nordosten aus.



Hier eine Computergrafik mit einer Ostansicht des neuen Hauses an der Admonter Straße 1. Im Erdgeschoß sollen Geschäftsräumlichkeiten entstehen.

Am Grundstück des Erzherzog-Johann-Parks an der Admonter Straße ist die Errichtung eines weiteren, dringend benötigten, Seniorenwohnhauses, ebenfalls mit Tiefgarage“ geplant.

Derzeit gibt es für Senioren-

wohnungen eine Warteliste von über 60 Interessenten. Dieses Seniorenwohnhaus mit der Adresse „Admonter Straße 4“ sollte gleichzeitig mit dem Wohn- und Geschäftshaus „Admonter Straße 1“ realisiert werden.

Neue Tierpraxis in der Altstadt eröffnet

Anfang Mai hat am Standort „Am Fuchshof 2“ direkt nördlich des Ärzteentrums die neue Tierpraxis ihren Betrieb aufgenommen.

Das junge Tierärzteam hat versucht, diese Ordination mit wohnlichem Flair zu gestalten. Das Team besteht aus Mag. Ineke Krieger aus Steyr, ehemals im Tiergarten Schönbrunn als Tierärztin tätig, Mag. Bernhard

Seiberl aus Spital am Pyhrn und Dipl.-TA Ulli Hadinger aus Wien. Unter anderem gibt es ein Blut-Labor, Röntgen und Ultraschall, eine Chirurgie sowie Akupunktur und Homöopathie.



Bürgermeister Rudi Hakel überbringt Mag. Ineke Krieger zur Eröffnung der Tierarztpraxis einen Blumengruß der Stadt.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr und
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
von 10.00 bis 14.00 Uhr und
von 17.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch
von 7.00 bis 9.00 Uhr

Samstag nach telefonischer
Vereinbarung

**Tierpraxis Liezen –
MyVetTeam KG**

Mag. Ineke Krieger
Telefon: 03612/26026

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Lie-

genschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und

Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein,

würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Liezener Wasserqualität online auf www.liezen.at

Die Stadtverwaltung erhält immer wieder Anfragen zur Qualität des Liezener Trinkwassers.

© Juri Samsonov / Fotolia.com



Die Qualität unseres Trinkwassers online auf www.liezen.at.

Auf der Internetseite der Stadt Liezen unter www.liezen.at > WIRTSCHAFT & UMWELT > WASSERVERSORGUNG sind die jeweiligen aktuellen Daten auch online abrufbar. Weiters erfahren Sie auf dieser Seite, aus welchen Quellen bzw. Brunnen sich das Liezener Wasser aktuell zusammensetzt.

Der Wert unseres Abwassernetzes

Aktuell sind bereits mehr als 95 Prozent der Liezener Haushalte an das Kanalnetz angeschlossen.

Regelmäßige Wartungen bzw. Sanierungen können dabei helfen, mögliche Schwachstellen zu erkennen. Schäden im Abwassernetz können im Extremfall sehr rasch unangenehme Folgen haben: Rückstau und damit ausgelöste Überschwemmungen, Geruchsbelästigung und für Mensch und Umwelt gefährliche Kontamination der Böden und des Grundwassers. Der Städtische Bauhof, Abteilung Kanal, bemüht sich ständig, das ca. 72 Kilometer lange öffentliche Kanalnetz in einem funktionsfähigen Zustand zu erhalten, die Verantwortung für einen funktionsfähigen Zustand des Hausanschlusses liegt

jedoch bei den Liegenschaftseigentümern selbst.

Wie sieht der Kanal von innen aus?

Durch die Befahrung mit einer Kanalkamera ist die Überprüfung der Leitungssysteme auf Wurzeleinwuchs, schadhafte Kanal-Schnittstellen, Materialermüdung uvm. sowie deren Zustandserfassung relativ einfach. Der Städtische Bauhof ist im Besitz einer solchen Kanalkamera und unser Personal bereits bestens geschult.

Mit der Kanalkamera des Städtischen Bauhofes können Schäden im Abwassersystem festgestellt und dokumentiert werden.

Neues Kommunalfass in Betrieb genommen

Am 22. Mai wurde das neue Kommunalfass im Beisein von Finanzreferent Albert Krug, Gemeinderat August Singer, Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer und Harald Hollinger an die Kanalabteilung des Städtischen Bauhofes übergeben.



Das neue „Kommunalfass“ der Kanalabteilung des Städtischen Bauhofes.



Dieses Kommunalfass ist universell einsetzbar. Insbesondere für die vorbeugende Kanalreinigung, akute Verstopfungen und mit dem Waschbalken kombiniert zur Straßenreinigung und speziellen Wasch- und Saugensätzen.

Die Leistungen der Kanalkamera und des Kommunalfasses können bei Bedarf über das Büro des Städtischen Bauhofes unter der Telefonnummer 03612/228 81-233 oder direkt über die Kanalabteilung, Herbert Mühlanger, Telefonnummer 0664/251 88 37, kostenpflichtig angefordert werden.

www.ressenig.com
RESSENIIG
 FAHRZEUGBAU
 villach • knittelfeld • wien



Die Schüler der Volksschule mit ihren Lehrerinnen vor der Städtischen Gärtnerei am Flurweg.

Volksschule besuchte die Stadtgärtnerei

Über 80 Kinder der Volksschule Liezen hatten auf Initiative der Landwirtschaftskammer Steiermark die Möglichkeit, der Gärtnerei der Stadtgemeinde

Liezen einen Besuch abzustatten. Die Kinder nahmen dabei einen tiefen Einblick in den täglichen Produktionsablauf der Gärtnerei.

Mit großer Begeisterung gingen die Schüler an die Bepflanzung der Pyramide für den Kreisverkehr Eurospar heran und können sich somit einen Sommer lang an ihre eigenen Bepflanzungsarbeiten erinnern. Bei der Handhabung des Gießfahrzeuges wurde das Interesse

der Kinder richtig geweckt und sie durften nach Herzenslust gießen.

Zu guter Letzt machten sich die Schüler noch daran, ihre eigene Tomatenpflanze, welche sie auch mit nach Hause nehmen durften, einzusetzen.

MAN TGM EURO 6.

Gelistet von der Bundesbeschaffung GmbH (BBG).

KONSEQUENT EFFIZIENT



Der MAN für kommunale Einsätze.
Einer für alles.

Made in Austria-Nutzfahrzeuge - leise, sauber, zuverlässig und wirtschaftlich auch im schwersten Einsatz.

Wichtig für Sie: MAN ist mit vielen Fahrzeugvarianten und Aufbauten bei der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) gelistet - dies ermöglicht öffentlichen Bedarfsträgern mit der Rechtssicherheit der BBG einsatzfertige Fahrzeuge abzurufen.

Informieren Sie sich bei Ihrem MAN-Partner oder unter www.mantruckandbus.at

**MADE IN
AUSTRIA**

Engineering the Future –
since 1758.

MAN Truck & Bus





Mit seinem Durchmesser von 26 m wird der Kreisverkehr bei der Wutscher-Kreuzung gleich groß sein wie jener bei der Kreuzung ARKADE/EU-ROSPAR an der Hauptstraße. Der auf diesem Bild erkennbare Asphaltbelag ist die so genannte „Sauberkeitsschicht“ als Untergrund für die Betonierungsarbeiten.

**Bauausführung
Busbahnhof und Wutscher-Kreuzung:**

Wir sind Ihr Partner
für alle Außenanlagen



8940 Liezen · Selzthaler Straße 25
Tel. 03612/23710 · liezen@granit-bau.at

www.granit-bau.at

Großbaustelle Kreisverkehr und Busbahnhof bald abgeschlossen

Mit dem Kreisverkehr und dem Busbahnhof am westlichen Ende des Hauptplatzes wird eine der wohl größten gemeindeeigenen Straßenbaustellen der letzten Jahre fertiggestellt.

Und mit einem Kostenaufwand von insgesamt knapp 1,3 Millionen Euro wird diese auch die kostenintensivste der letzten Zeit sein. Davon entfallen in etwa 550.000 Euro auf die Errichtung der Kreisverkehrsanlage einschließlich der Herstellung der Straßenanschlüsse und 750.000 Euro auf den Umbau – eigentlich Neubau – des Busbahnhofs.

Baubeginn war vor gut einem Jahr am 13. Mai 2013. Die Arbeiten beinhalteten auch die Teilerneuerung der Wasserleitung, die Sanierung des Schmutzwasserkanals, die Errichtung einer neuen Oberflächenentwässerung und Anpassung der Straßenbeleuchtung. Weiters wurde in diesem Zuge auch die Kulturhausstraße bis

zur Döllacher Straße verlängert.

Betonkreis

Die Fahrbahn des Kreisverkehrs wurde in Beton ausgeführt. Dadurch werden Verdrückungen, insbesondere durch Lastkraftwagen, größtmöglich vermieden und eine längere Lebensdauer der Oberfläche gewährleistet.

Die Freigabe für den Verkehr ist für Ende Juli geplant.

Blindenleitsystem

Beim Busbahnhof wurde erstmals in der Innenstadt ein Blindenleitsystem mit so genannten taktilen Platten verlegt. Ein weiteres derartiges System gibt es bereits bei den neuen Bahnsteigen am Bahnhof.



Die Fahrbahn des Kreisverkehrs wurde in zwei Etappen betoniert.



Im Bereich der Haltestellen wurden erstmals eigene Blindenleitsysteme eingebaut.



Der Busbahnhof wurde mit einem Kostenaufwand von 750.000 Euro umgebaut. Dieser Betrag beinhaltet auch die neuen Sammelanlagen für Regenwässer unter dem Platz.

Einladung zur Eröffnung am 6. August 2014

Die offizielle Eröffnung des neuen Busbahnhofes und des neuen Kreisverkehrs findet am Mittwoch, den 6. August 2014 um 16.00 Uhr am Vorplatz des Feuerwehrhauses statt.

Die Bevölkerung von Liezen ist zu dieser Eröffnung herzlich eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt wird sich – wie gewohnt – bestens um das leibliche Wohl der Gäste kümmern.



Die offizielle Eröffnung wird am Vorplatz des Rüsthauses stattfinden.



GENERALPLANER & FACHINGENIEURE

Verkehr Industrie Kraftwerke

- Straße
- Schiene
- Architektur
- Statik

- Beratung
- Planung
- Überwachung



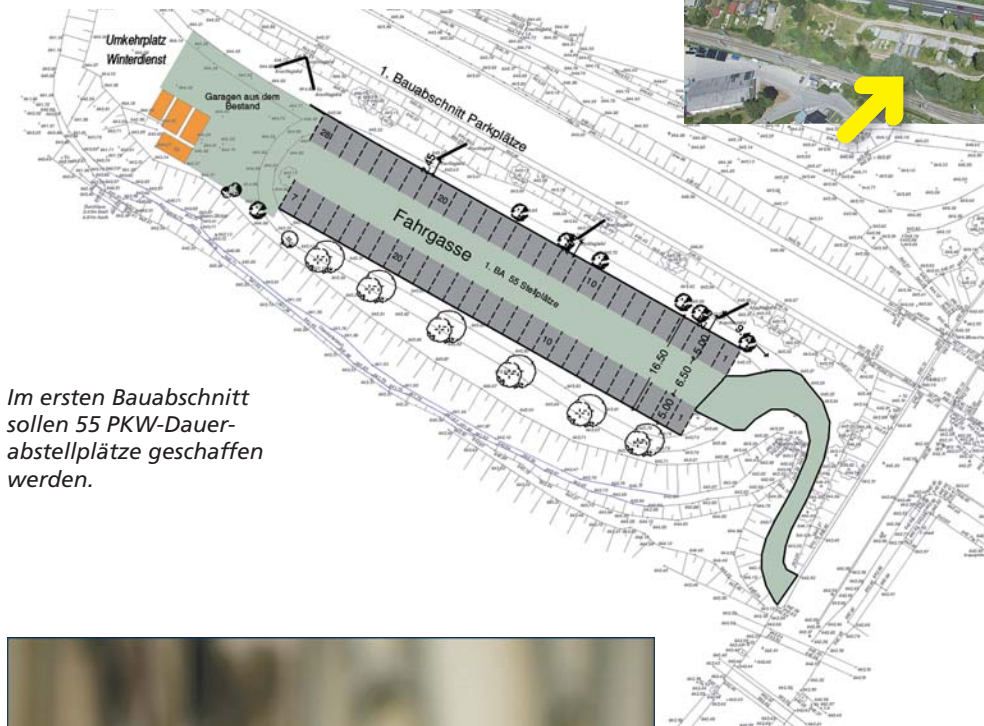
BHM INGENIEURE
Engineering & Consulting GmbH

Technologiepark 4/1, 8786 Rottenmann
Telefon +43 (0)3614- 20781
office.rottenmann@bhm-ing.com
www.bhm-ing.com

FELDKIRCH • LINZ • GRAZ • WIEN
ROTTENMANN • SCHAAN • PRAG

Neue Dauerparkplätze in Zentrumsnähe

Als Ersatz für einige im Stadtzentrum – insbesondere beim Erzherzog-Johann-Park – zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehende Dauerparkplätze hat die Stadtgemeinde Liezen ein Grundstück für die Schaffung von Ersatzparkplätzen angekauft.



Im ersten Bauabschnitt sollen 55 PKW-Dauerabstellplätze geschaffen werden.



Der neue Parkplatz liegt in Zentrumsnähe und bietet somit für auswärtige Dienstnehmer eine ideale Möglichkeit zum Abstellen ihrer Fahrzeuge.

Dieses Grundstück befindet sich an der Döllacher Straße auf Höhe der Schlosserei Walcher und sollte kostenlos für Dauerparker zur Verfügung stehen. Die Gehzeit von diesem Parkplatz in das Stadtzentrum beträgt in etwa 5 bis 10 Gehminuten.

Vor allem für auswärtige Dienstnehmer könnte dieser Parkplatz daher eine ideale Möglichkeit bieten, ihr Fahrzeug tagsüber in Liezen abzustellen.

Einfach. Wertvoll



Die richtige Veranlagung ist echte Maßarbeit, mit viel Liebe zum Detail.

Kommen wir ins Gespräch.


Qualität, die zählt.
www.hypobank.at

Neuer Rad&Bahn- Fahrplan erschienen

In diesem Jahr ist der Rad&Bahn-Fahrplan erstmals in zweigeteilter Form erschienen.

Eine Broschüre enthält 25 ausgewählte Radtouren mit den dazupassenden Kartenausschnitten und die andere Broschüre beinhaltet den bis Dezember 2014 gültigen Fahrplan.

Der neue Fahrplan ist im Bürgerservice im Rathaus der Stadt Liezen erhältlich. Zusätzlich sind beide Broschüren auch im Internet unter www.verkehr.steiermark.at abrufbar.



Der neue Rad&Bahn-Fahrplan 2014.



Am 5. Mai hat im Rathaus die Vernissage zur Ausstellung von Eva Maria Neuper stattgefunden.

Ausstellung von Eva Maria Neuper im Liezener Rathaus



Bürgermeister Rudi Hakel konnte die Künstlerin Eva Maria Neuper im Rathaus begrüßen.

Eva Maria Neuper lebt und arbeitet in Wien.

Ihre Werke sind noch bis Ende Juni im 2. Stock des Rathauses ausgestellt.

Radio Freequenns feiert 15-jähriges Bestehen



Am 1. April 1999 startete das freie Radio im Ennstal. In einer Sondersendung wurden der Start und die Entwicklung von Radio Freequenns genauer betrachtet.

In der Sendung erzählten Dr. Michael Bauer und Dipl.-Ing. Karl Glawischnig über die spannende Entstehung, warum dieser Sender seinen Standort in Liezen hat, was das Culturzentrum Stainach damit zu tun hat und vieles mehr. Bürgermeister Rudi Hakel, einer der Unterstützer der ersten Stunde,

kam auch vorbei und berichtete über seine Erlebnisse mit Radio Freequenns.

In dieser Sendung ebenfalls zu Wort kamen unter anderem der Kulturlandesrat der Steiermark, Dr. Christian Buchmann, die Bundes-Kultursprecherin der SPÖ, NAbg. Elisa-



Bürgermeister Rudi Hakel mit Dr. Michael Bauer (li.) und Hofrat Dipl.-Ing. Karl Glawischnig, die beide maßgeblich an der Entstehung des freien Radiosenders im Ennstal beteiligt waren.

beth Hakel, der zuständige steirische Landesrat für Bildung und Jugend, Mag. Michael

Schickhofer. Die Sendung gibt's zum Nachhören oder Downloaden auf www.freequenns.at.

eurogast.landmarkt.at

Das beste Grillfleisch der Region ...

ab 18. Juni: Stieglbier Aktion mit Grillparty-Gewinnspiel



Am 15. März noch im Grazer Stefaniensaal (großes Bild), begeisterte die Stadtkapelle am 24. Mai wieder im Liezener Kulturhaus das heimische Publikum.

Das war das Frühlingskonzert 2014

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusikcapelle und ihr Kapellmeister David Luidold durften sich am 24. Mai über ein volles Kulturhaus freuen.

Obmann Michael Fröhlich begrüßte zahlreiche Ehren Gäste, darunter Bürgermeister Rudi Hakel, Vizebürgermeister Rudolf Mayer, die Stadträte Albert Krug und Herbert Waldeck, Stadtamtsdirektor Helmut Kollau, die neue Kulturreferentin Barbara Zauner, die beiden Pfarrer Andreas Fischer und Gernot Hochhauser sowie einige Abordnungen von umliegenden Blasmusikcapellen.

Mit der „Alpina Fanfare“ des Schweizers Franco Cesarini wurde das musikalische Programm eingeleitet, das einen großen Bogen vom „Klingenden Österreich“ bis nach New Orleans auf die „South Rampart Street“ spannte. Musikalische Höhepunkte waren überdies die Ouvertüre „Pique Dame“ von Franz v. Suppé und Astrid Eder als Sängerin zu Disney's „Pocahontas“.

Begeistert zeigte sich das Publikum auch von den Darbietungen des Jugendblasorchesters der Musikschule Liezen, das erst nach der Zugabe „Bohemian Rhapsody“ von Freddy

Mercury wieder von der Bühne durfte.

Den Jungmusikerbrief sowie das Leistungsabzeichen in Bronze erhielt Jakob Urban am Schlagzeug.

Der Musikverein ehrte folgende Mitglieder für ihre langjährige Unterstützung:

Silber – 25 Jahre: Josef Bacher, Josefine und Ernst Dörflinger, Heidrun Hakel, Josefine Glausrigler, Brigitte und Otto Härtel, Heinrich Jäger und Hermine Kofler; Gold – 40 Jahre: Franz Baumgartner, Irma Kanka, Frieda Kocsar, Gust Roithner und Fritz Stangl; Gold – 50 Jahre: Christian Haberl, Helmut Platzer und Elisabeth Sölkner; Gold – 60 Jahre: Apollonia Köberl.

Stehende Ovationen waren der Dank für die intensive Probenarbeit, nach der Zugabe „Grazer Bummler“ geigten die Musiker von „ausfuXt“ bis in die frühen Morgenstunden auf.

Der Musikverein bedankt sich bei allen Besuchern für diesen unvergesslichen Konzertabend.



Jakob Urban erhielt den Jungmusikerbrief von Kapellmeister David Luidold.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Tel. 03612/22881-117.



Internationaler Wettbewerb für Violoncello 2014



In der Woche vom 13. bis zum 19. April fand in Liezen bereits zum 11. Mal der Internationale Wettbewerb für Violoncello statt.

Was im Jahr 1992 sehr bescheiden mit einem versuchsweise durchgeführten Wettbewerb mit 69 Teilnehmern begonnen hatte, wurde von der Cellowelt sofort mit Begeisterung aufgenommen und wuchs zu einem der größten und angesehensten Cellowettbewerbe in Europa mit Teilnehmern aus der ganzen Welt wie Südkorea, China, Japan, Russland und den USA. Teilnehmer, Lehrer und Eltern schätzen besonders die familiäre Atmosphäre des Wettbewerbes und das unbürokratische Engagement der Organisatorin Ute Kruse-Pitter und des künstlerischen Leiters John Robert Hauer. Die Fachjury bewies

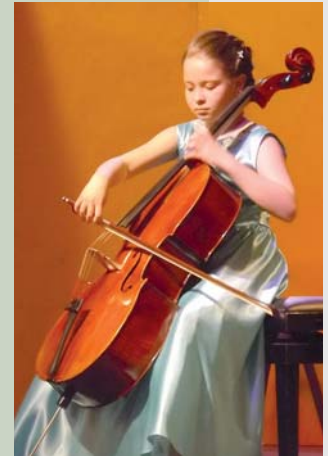


Organisatorin Ute Kruse-Pitter und der künstlerische Leiter John Robert Hauer.

höchste Kenntnis der Materie, große Geduld und viel Menschlichkeit. Heuer wurde das Team rund um Ute Kruse-Pitter und John R. Hauer mit einer fast unbewältigbaren Aufgabe konfrontiert:



Ein Teilnehmer aus der höchsten Kategorie.



Eine Teilnehmerin der – altersmäßig – niedrigsten Kategorie.

169 Teilnehmer wollten am Wettbewerb teilnehmen! Mit viel Fleiß und der großartigen Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen und der Musikschule Liezen gelang es, ein erstklassiges und international vielbeachteteres Fest des Violoncellos zu gestalten. Somit wurde wieder einmal bewiesen, dass Hochkultur auch im ländlichen Bereich sehr wohl gelingen kann.



Ein Mädchen aus Südkorea bei der Preisverleihung.



Die hochkarätige Jury.



Die Preisträger mit ihren Diplomen.

Die Freikirchen in Österreich sind seit 26.08.2013 eine staatlich anerkannte Kirche - mehr dazu unter: www.liezen.lifechurch.at

LIFE Church Liezen:
Zeitgemäß in ihrem Ausdruck ist die LIFE Church Liezen auf den Glauben an Jesus Christus gegründet. Sie lebt Kirche auf eine erfrischende Art und Weise und sieht sich als Ort der Ermutigung, an dem Menschen eingeladen sind, Gott gemeinsam zu erleben.

Livemusik und paralleler Kinder Gottesdienst

Life CHURCH LIEZEN
Sonntag 16:30-18:00
Juli und August 10:00 -11:30
Tel.: 0676-635 31 21
www.liezen.lifechurch.at

Salbergweg 10, 8940 Liezen

eurogast.landmarkt.at

mit UNO der REGION LANDMARK

eurogast Landmarkt

Greisinger Käsegriller
2 x 5 Stück per kg **779** inkl. MwSt.

Schweinskarree grillfertig
gewürzt per kg **598** inkl. MwSt.

Ran an den Grill - denn der Sommer steht wieder vor Tür!

Liezener Musiknacht

Samstag, 28. Juni 2014

Am 28. Juni lockt wieder die Liezener Musiknacht – und das bereits zum 24. Mal – Musikfans von nah und fern in die Stadt Liezen.

Auch dieses Jahr wird eine kunterbunte Mischung aus Rock, Pop, Blues, Rumba, Samba, Musik aus den 60ern, 70ern und 80ern, Steirisch und Schlager, für alle Geschmäcker beste Unterhaltung bieten. Musik zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Mitkatschen und zum Tanzen in unseren Liezener Lokalen.

Die Infos zur Musiknacht:

- > 19.30 Uhr: Eröffnung durch das Ensemble „Singquadrat“ in der Stadtpfarrkirche
- > 1 Eintrittspass für alle Lokale im Vorverkauf um nur 5 Euro/ Abendkasse 7 Euro – ein attraktiver Preis, wenn man bedenkt, 13 Musikgruppen präsentiert zu bekommen.
- > Vorverkauf in allen mitwirkenden Lokalen, Stadtamt Liezen, Bürgerservice und im Musikhaus Härtel.

13 Live-Gruppen

Für jeden Geschmack und jedes Alter die passende Musik bei der Musiknacht Liezen

Informationen zur Musiknacht und den Bands finden Sie unter auch unter www.liezen.at – Kultur & Bildung – Veranstaltungskalender. Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen in den folgenden Lokalen:

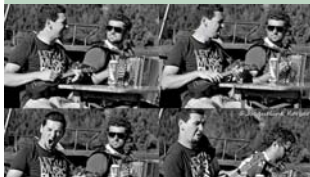


19.30 Uhr:
STADTPFARRKIRCHE

- Eröffnung durch das Ensemble „Singquadrat“ – Musikalischer Aperitif (Modern, Klassisch, Volksmusik)

20.00 Uhr: CAFÉ HILDEGARD

- Altsteirertrio Lemmerer (Steirisch)



20.00 Uhr:
VIELHARMONIE

- Die Niachtn (Mundart – Modern)

20.30 Uhr:
EL PASO

- Cuba Libre (Kubanische Volksmusik, Salsa, Rumba)

20.30 Uhr: PIZZERIA EUROPA (Ali)

- StereolSeason (Rock und Akustik)



21.00 Uhr: CAFÉ BAR
LOUNGE MONACO

- Guns 'N' Destruction (Rock)



21.00 Uhr: ARTHOUSE

- Private Insomnia – the acoustic experience (Alternative Rock)

21.00 Uhr: CAFÉ MELITTA SCHNUDERL

- Enzo d'Angelo (Italienische und internationale Musik sowie Austropop)



22.00 Uhr:
PIZZERIA EUROPA (Ali)

- ENNUI (Alternative Rock)



22.00 Uhr:
CAFÉ PUP MAGIC

- K.C.R. (Rock, Pop)



22.30 Uhr:
VIELHARMONIE

- Irie Rocker Allstars (Reggae, Ska, Funk und Pop)

23.00 Uhr: THE MOON

- Everyday Pleasure (Rock – Pop)



23.00 Uhr:
AMERICANBAR

- STAMINA – Live-Act (D) (Reggae, Latin, Pop, Rap & Ragga-funkin') und Dj Selecta Boosta (D)-Riddim Force Soundsystem

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

FEICHTINGER - Jetzt auch in LIEZEN

Am 2. Juni 2014 eröffnete das Grazer Familienunternehmen Feichtinger seine 23igste Filiale im steirischen Liezen. Das Sortiment umfasst Gold- und Silberschmuck der hauseigenen Schmuckmanufaktur sowie internationaler Hersteller.

Ab sofort hat die Feichtinger Schmuckhandelsgruppe auch eine Filiale in Liezen, am Fronleichnamsweg 11. Mit nunmehr 23 Geschäften in ganz Österreich, sowie der hauseigenen Schmuckmanufaktur in Graz zählt das Unternehmen zu den Marktführern der Branche.

Breites Sortiment. Die Produktpalette bei Feichtinger reicht von hochwertigem Gold- und Silberschmuck über Trauringe bis hin zu Uhren namhafter Marken.

Eheringe aus Graz. Oft findet der erste Kontakt junger Leute mit hochwertigen Goldschmuckstücken statt, wenn sich die Frage nach dem idealen Paar Eheringe für eine lebenslange Verbindung stellt.

Die Kernkompetenz der Feichtinger Schmuckmanufaktur liegt in den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten der Ringe. Alle Modelle können sowohl hinsichtlich der verwendeten



Im 100 m² großen Geschäft dominieren Licht und helle Farbtöne.



Legierungen, Ringprofile und Oberflächen völlig frei gestaltet werden. Die Lieferzeit für die Ringe beträgt üblicherweise 14 Tagen, gerade für Individualanfertigungen sollte man etwas mehr Zeit einplanen falls sich doch noch Änderungswünsche ergeben.

Weitere Infos: www.feichtinger.biz



Österreichs größte Schmuckmanufaktur mit Sitz in Graz ist Österreichs Marktführer bei Eheringen.



FEICHTINGER
SCHMUCKMANUFAKTUR



*Österreichs
Eheringspezialist Nr.1*

Eheringe direkt aus Österreichs
größter Schmuckmanufaktur in Graz

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

www.feichtinger.biz

8940 LIEZEN

Fronleichnamsweg 11
(Rückseite Billa)

Tel. 05 9887 7240
liezen@feichtinger.biz

Bitte vormerken!

Veranstungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Juni

Donnerstag, 19. Juni

- ARBÖ-Familienradwandertag**
10.00 Uhr, Abfahrt beim ARBÖ-Prüfzentrum

- Freitag, 27. Juni**
Abschlusskonzert der Musikschule
19.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

- Samstag, 28. Juni**
Liezener Musiknacht
Ab 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche und
in der Liezener Gastronomie

Samstag, 28. Juni und Sonntag, 29. Juni
Lions-Almkirtag
Ganztägig, Hintersteineralm

Juli

- Mittwoch, 2. Juli**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 3. Juli bis Samstag, 5. Juli
Italienischer Markt „Mercato Bella Italia“
Ganztägig, Hauptplatz

August

- Donnerstag, 14. August**
**Weinstraßenfest mit Weinverkostung
und Live-Musik der „Jungen Paldauer“**
Ab 18.00 Uhr, Ausseer Straße



Die „Jungen Paldauer“

September

- Samstag, 6. September und Sonntag, 7. September**
1. Rallye Liezen
Ganztägig in und um Liezen

- Mittwoch, 24. September**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus

- Samstag, 27. September**
9. Sturm- und Kastanienfest
13.00 Uhr, Kulturhausplatz und Kulturhaus

September

- Montag, 29. September**
Abend mit Konstantin Wecker
19.30 Uhr, Kulturhaus

- Jeden Donnerstag**
7.00 bis 11.00 Uhr
**Bauernmarkt
am Marktplatz**



Alle Angaben ohne Gewähr!



Lions-Almkirtag auf der Hintersteineralm

Nachdem der Almkirtag wieder ins Leben gerufen wurde, findet heuer am 28. und 29. Juni bereits die 17. Veranstaltung statt.

Am letzten Samstag und Sonntag im Juni laden die Lions zum Almkirtag ein. Die Tanzmusi Wagner und die Schuhplattler D'Hochtausinger z'Weißenbach werden am Samstag für Unterhaltung und Stimmung sorgen.

Am Sonntag wird um 11.00 Uhr eine Almmesse unter Mitwirkung der Jagdhorn-

bläser Paltental abgehalten. Im Anschluss spielen die Helagunkis zum Frühschoppen auf.

Und für das leibliche Wohl mit kühlen Getränken und kulinarischen Spezialitäten wird natürlich auch bestens gesorgt.

Am 28. und 29. Juni findet auf der Hintersteineralm wieder der traditionelle Almkirtag statt.



Informationen aus der Evangelischen Pfarre

Jugendcamp in Kroatien für 13 – 17jährige

chillen - action
Strand -
Videonight -
Klippenspringen
und noch viel Meer...

in Banjole
1.-10. August 2014

Infos und Anmeldung:
Evangelische Pfarrgemeinde Liezen
Vikar Dr. Gernot Hochhauser
evang.liezen@aon.at
gernot.hochhauser@gmail.com
Tel: 03612/22221 (Pfarramt) oder
0650/6325682 (Gernot Hochhauser)

Kosten (inkl. Busreise und Vollpension): € 290.-

Es sieht gut aus für unsere Sommerfreizeit in Banjole/Kroatien von 1. bis 10. August. Es besteht noch die Möglichkeit der Anmeldung über das Evangelische Pfarramt Liezen-Admont oder direkt bei Vikar Dr. Gernot Hochhauser.

Dr. Gernot Hochhauser wird neuer evangelischer Pfarrer

Ab Herbst hat Liezen wieder offiziell einen evangelischen Pfarrer.

Am Sonntag, den 7. September um 15.00 Uhr wird Dr. Gernot Hochhauser in der Auferstehungskirche in der Friedau in sein Amt eingeführt.

In der Evangelischen Kirche heißt das Ordination und Amtseinführung.

Gernot Hochhauser ist der Sohn des ehemaligen evangelischen Pfarrers Horst Hochhauser. Er war schon in den letzten zwei Jahren als Vikar in Liezen tätig und wohnt im Pfarrhaus. Seine



Gernot und Tatjana Hochhauser.

Frau, Mag. Tatjana Hochhauser, ist Pfarrerin in Gaishorn und Trieben.



Vikar Dr. Gernot Hochhauser

Ankündiger Reformationsvorträge:

Bewegung Reformation
Anstoß – Impuls – Aufbruch
Vortragsreihe zum Reformationsfest in den evang. Pfarrgemeinden Gaishorn, Liezen, Rottenmann, Stainach.

7., 14., 21. und 28. Oktober 2014

Referenten und Themen werden noch bekannt gegeben!



Informationen aus der katholischen Pfarre

Termine:

6. Juli 2014

5.00 Uhr, Fußwallfahrt nach Frauenberg

6. Juli 2014

11.00 Uhr, Almmesse in Hinterstein

3. August 2014

11.00 Uhr, Berggottesdienst am Blosen

15. August 2014

10.00 Uhr, Almmesse in Hintereg



Bibliotheksnachrichten

Reif für die Leseinsel?

Auch heuer haben die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen für die Leserinnen und Leser wieder Lektüre für den Urlaub zusammengestellt. Lustige, hei-

tere, spannende, entspannende, aufregende, phantastische und ausgezeichnete Bücher warten darauf, entdeckt und in den Urlaub mitgenommen zu werden.

Bücherflohmarkt

Die Bibliothek veranstaltet in den Sommerferien wieder einen Bücherflohmarkt. Hunderte gut erhaltene Bücher und Spiele warten um € 0,50 pro Stück auf

ihre neuen Besitzer. Hinkommen und Stöbern zahlt sich aus!
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Während der Sommerferien ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!

Bibliotheksnews



Gratis-Comic-Tag 2014

Ein toller Erfolg war der erste Gratis-Comic-Tag am 9. Mai. Beinahe 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, sich ihr Lieblingscomic in der Bibliothek abzuholen.

Alle, die diesen Tag verpasst haben, haben noch die Möglichkeit, zu den Bibliotheksöffnungszeiten in den Restbeständen zu stöbern und sich ihr Gratis-Comic mitzunehmen.



Bei Kindern und Jugendlichen beliebt: Comics.

America on a Shelf – Letzte Chance

Noch bis Ende August haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, die von der amerikanischen Botschaft zur Ver-

fügung gestellten 200 Bücher zu entleihen, dann wandert das Buchpaket weiter.

Comics und Graphic Novels

Die Bibliothek Liezen verfügt über einen Bestand von rund 350 Comics für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, darunter so bekannte Reihen wie Asterix, Die Schlümpfe oder Lucky Luke.

Dazu kommt die sich ständig vergrößernde Palette an Gra-

phic Novels, einer neuen Kunstform, die sich von den Comics einerseits durch einen anspruchsvolleren Inhalt und andererseits durch die vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen unterscheidet. Graphic Novels sind in erster Linie als Literatur für Erwachsene konzipiert.

Aktuelles aus der Kinderbibliothek

Gewinnspiel „Erst lesen, dann gewinnen“

Aus den zahlreichen richtigen Antworten auf unser Gewinnspiel zum Lesemonat April wurden 4 Gewinner von Gutscheinen für eine Jahreskarte der Bibliothek und 4 Gewinner von Gutscheinen für eine Saisonkarte im Alpenbad Liezen ge-

zogen. Diese, sowie die Gewinner der zahlreichen Sachpreise, gespendet von der Stadtbuchhandlung, Thalia und Libro, wurden bereits schriftlich verständigt. Wir gratulieren den Gewinnern sehr herzlich!

Ferientschmöker

Für verregnete Ferientage, lange Urlaubsfahrten oder einfach für zwischendurch haben wir für euch viele interessante Bücher, lustige Spiele und span-

nende Hörbücher vorbereitet. Schöne, lustige und erholsame Ferien wünscht euch das Team der Bibliothek Liezen!

Genauere Angaben zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf Facebook unter Bibliothek Liezen und auf unserer Homepage unter www.liezen.bvoe.at bzw. unter 03612/22881-137.

Bibliotheken Online

Der Medienbestand der Bibliothek Liezen ist auch bequem von zu Hause aus recherchierbar: Unter www.bibliotheken.at können der gesamte Bestand der Bibliothek Liezen, der Bestand des Literatur Netzwerkes Ennstal (LNE) und auch der

Medienbestand der meisten Öffentlichen Bibliotheken in ganz Österreich online abgerufen werden. Bei Medienwünschen aus entfernteren Bibliotheken sind die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen gerne bei der Fernleihe behilflich.

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
 Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, Tel. 03612/22881-137
 E-Mail: bibliothek@liezen.at, www.liezen.bvoe.at
www.facebook.com Profilname: Bibliothek Liezen

Städtischer Kindergarten Liezen



Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

Der Maibaum

Im Städtischen Kindergarten wurde ein Maibaum bestellt, und heuer im Außenraum aufgestellt. Der Baum wurde von der Familie Roithner, vulgo Gamper, gespendet und an den Kindergarten zugesendet. Andrea und Christina, der Roithner's Zwillingmädchen piffen beim Bemalen mit den anderen ein Liedchen. Im Nu war das Schmücken des Baumes vorbei, alle waren mit großem Eifer dabei. Zwei starke „Gemeinde-Burschen“ stellten mit viel Kondition den Baum in wenigen Minuten in seine Position. Die Jungs arbeiteten mit Hochdruck, die Kinder halfen mit einem Kräftigen „Ho-Ruck“. Jetzt war der Maibaum „eingepflanzt“, es wurde die Ennstaler Polka getanzt.



Die Bub'n in der Ledernen und im Dimdl die Mädeln sangen laut dieses Ennstaler Liedel. Die Belohnungs-Honigbrote schmeckten so sehr und gut, den wesen gefiel das ebenso gut.

Rekord beim Malwettbewerb

Kinder aus Liezen und Umgebung stellten einen neuen Rekord auf!



Über 167 Kinder malten zum Thema „40 Jahre Autohaus Berger in Liezen“ ein Bild. Dabei gab es für die Kinder keine kreativen Grenzen.

Als Belohnung für die großartige Leistung bekam ein jedes Kind von ÖVP-Gemeinderätin Renate Selinger und ÖVP-Stadtparteiobmann Egon Gojer eine Kindersaisonkarte für das Alpenbad Liezen überreicht.

Nun hoffen alle auf einen schönen Sommer mit sehr vielen Badetagen!

Gemeinderätin Renate Selinger und Egon Gojer gratulierten den Kindern zu ihren großartigen Werken.



Schulanfänger „ON AIR!“

Im Studio von Radio Freequenns im Liezener Kulturhaus konnten die Schulanfänger des Städtischen Kindergartens live erleben, wie Radio gemacht wird.

Das Frühlingslied, welches sie im Aufnahmestudio einsangen, konnten sie bereits am gleichen Nachmittag zuhause im Radio anhören. Sie fühlten sich dabei

wie kleine Stars! Ein großes Dankeschön an Hilde Unterberger von Radio Freequenns, die diese tolle Aktion ermöglicht hat.



Die kleinen Radiostars mit Hilde Unterberger im Studio von Radio Freequenns.

Der erste Erste-Hilfe-Kurs

Helfen bei Bedarf und nicht wegschauen sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Damit man die Scheu vor Erste-Hilfe-Maßnahmen überwindet, beginnen wir mit dem richtigen Helfen schon im Kindergarten.



Unsere Ersthelfer waren mit großem Eifer und Ausdauer beim diesjährigen Erste-Hilfe-Kurs dabei.

„Keiner ist zu klein, um Ersthelfer zu sein“ war das Motto des Erste-Hilfe-Kurses im Städtischen Kindergarten. In bewährter Weise informierte uns Christian Baumgartner auch dieses Jahr über die Bedeutung der Rettungskette. Wie wichtig

dabei ein sinnvolles Handeln des Einzelnen in Notfallsituationen ist, konnte dabei hervorragend vermittelt werden. Von den Kindern wurden lebensrettende Maßnahmen anschließend gleich mit Freude und Fleiß praktisch geübt.

Anmeldung zum Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2014 wieder einen Sommerkindergarten an.

Nachdem jedoch nur eine Gruppe mit maximal 25 Kindern geführt wird, bitten wir Sie, sich wirklich nur dann verbindlich anzumelden, wenn tatsächlich ein Bedarf besteht.

Zeitraum: vom 21. Juli bis 29. August 2014

Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: € 30,- pro Woche

Anmeldung: im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriele Reisenhofer, Tel. 03612/228 81-136 oder 0664/251 88 36



Sommerkindergarten 2014: Bitte rasch anmelden!



Aktuelles aus der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens

Großer Handel – kleine Kunden

In der Woche vor den Osterferien durfte unsere Integrationsgruppe dem Lebensmittelgroßhandel EUROGAST einen Besuch abstatten.

Neben 10 Liter-Kübeln mit Marmelade, 5 Liter fassenden Nutella-Gläsern und Säcken mit 25 Kilogramm Mehl, staun-



Die Kinder mit Karin Frosch, unserer neuen gruppenführenden Kindergartenpädagogin.



Unsere Eva Frosch (im Bild hinten rechts) durften wir im April in ihren wohlverdienten Mutterschutz verabschieden. Liebe Eva, wir gratulieren dir herzlich zur Geburt deines Jakob und wünschen dir alles Gute!

ten die Kinder auch über den großen Gabelstapler und darüber, wie kalt sich die -18°C in der Tiefkühlhalle anfühlten. Begleitet wurden wir dabei von Simon Laschan und seinem Assistenten, dem Frischehasen, der vor allem bei den Kindern Begeisterungstürme auslöste. Nachdem wir wertvolle Einblicke in die Lagerung und Kühlung der Lebensmittel und die

Versorgung von Gastronomiebetrieben erhalten hatten, durften wir uns eine gesunde Jause mit frischem Obst und Gemüse sowie Brote mit verschiedenen Aufstrichen schmecken lassen. Ein herzliches Dankeschön für die interessante Führung an die Firma EUROGAST, einem Unternehmen, dem die gesunde Ernährung unserer Kinder offensichtlich am Herzen liegt.

Aus dem **volkshilfe.** Kinderhaus

Jung und Alt feiern gemeinsam traditionelle Feste im Jahreskreis

Ende April wurde im Generationenhaus mit Hilfe des Städtischen Bauhofes der traditionelle Maibaum aufgestellt, der jetzt den Eingangsbereich der Kinderkrippe verziert.

Danach gab es eine gemütliche gemeinsame Jause, bei der Jung und Alt mit kulinarischen Schmankerln verköstigt wurden. Das gesamte Kinderkrippenteam möchte sich an dieser Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt bedanken, die uns im Zuge einer Brandschutzübung mit den Kindern einen Einblick in ihre Arbeit

gegeben hat. Die Krippenkinder waren sehr fasziniert vom großen Feuerwehrauto und durften sich sogar zu den Feuerwehrmännern hineinsetzen. Ebenso ein großes Dankeschön an den Geschäftsführer von KIKA Liezen, Kurt Stummer, der uns ein Reisegitterbett für die Kinderkrippe zur Verfügung gestellt hat.



Das Team der Kinderkrippe Liezen, im Bild von links stehend: Kinderbetreuerin Bettina Weißensteiner, Kinderbetreuerin Karin Missethon, Kinderbetreuerin Lena Pichler, Kinderkrippenleiterin Anja Bergant, Kinderbetreuerin Daniela Schwarz; sitzend von links: Kindergartenpädagogin Nicole Kerschbaumer, Kindergartenpädagogin Petra Winterer und Kinderbetreuerin Karin Kieler.

Derzeit werden 22 Krippenkinder in zwei Gruppen betreut. Neu im Team konnten Karin Missethon, Lena Pichler und

Bettina Weißensteiner begrüßt werden, die das Kinderkrippenteam nun komplett machen.



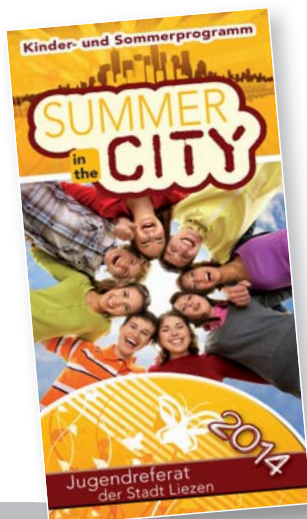
Nachdem der Schneemann verbrannt worden ist, konnten die Kleinen mit Unterstützung des Städtischen Bauhofes ans Aufstellen des Maibaumes schreiten.

NEWS vom Jugendreferenten



„Summer in the city“ DAS Kinder- und Jugendsommerprogramm

Damit euch in den Ferien auf gar keinen Fall langweilig wird, veranstaltet das Jugendreferat der Stadt Liezen diesen Sommer ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von 7 bis 16 Jahren.



Das Programm reicht vom kreativen Graffiti-Workshop über sportliche Herausforderungen mit unseren Liezener Sportvereinen bis hin zu Ausflügen in den Wasserspielpark oder zum Elfenberg in Mautern. Kurz gesagt, es soll einfach für jeden etwas dabei sein. Vor allem können sich die Kinder und Jugendlichen einmal ein Bild über einen Teil unseres

tollen Vereinsangebotes machen. Genaue Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, Anmeldungsmodalitäten, Anmeldefristen usw. könnt ihr der eigens erstellten Informationsbroschüre entnehmen, die dieser Ausgabe der Stadtnachrichten beigelegt ist. Bis dahin wünsche ich euch, dass ihr das laufende Schuljahr



Jugendreferent
Gemeinderat Stefan Wasmer

gut zu Ende bringen und euch danach voll in unser Sommerprogramm stürzen könnt.

Viel Freude dabei!

Euer Stefan
stefan.wasmer@gmx.at

Viel Action und neue Projekte im Liezener Jugendzentrum

Auch in den letzten Monaten hat sich wieder einiges im Jugendzentrum getan.

Der Sommer ist da und der Außenbereich des Jugendzentrums wird wieder gerne genutzt. So entstand auch die Idee, die Abgrenzung im Bereich der Sitzzecke neu zu gestalten. Holzpaletten wurden gestrichen und sollen nun zwischen den Säulen platziert werden. Dabei freuen wir uns natürlich immer über tatkräftige Unterstützung und weitere Ideen zur Neugestaltung. Wie kreativ die Jugendlichen sind, zeigte sich auch bei folgenden Projekten:

den Neonröhren über Bastelmaterial bis hin zu Knabbereien führten. Es wurden Bilder mit Neon-Spray angefertigt, Dekorationen gebastelt, neonfarbige Fäden gespannt und Lichtquellen, die den Neon-Effekt stören könnten, abgedeckt. Unter Schwarzlicht-Beleuchtung erschien das Jugendzentrum in einem äußerst futuristischen Design.

Da dieses Setting methodisch die Möglichkeit bot, auf aktuelle Themen wie Selbstwert, Gewalt sowie Selbst- und



Für die Herstellung der Osterkörbe standen vorbereitete dünne Weidenruten als Grundmaterial zur Verfügung. Unter Erklärung einer einfachen Technik und Anleitung durch die Betreuer wurden verschiedene Osterkörbe angefertigt.

Neonparty

Die Planung dieses Projektes begann bereits im letzten Jahr. Schnell war klar, dass dafür einiges an Organisation nötig ist. Die Party stieg zu Fasching dieses Jahres und war sicherlich auch aufgrund der sehr guten Vorbereitung ein Riesenerfolg. Das Projekt stieß bei den Jugendlichen auf sehr großes Interesse. Immer wieder wurden neue Ideen für die Dekoration der Innenräume geschmiedet und bis zur Party am 28. Februar perfektioniert. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden die Einkäufe erledigt, die von

Fremdwahrnehmung zu reagieren, wurde dieses Medium als Anlass genommen, die Party mit einem Pantomime-Spiel zu starten. Im Anschluss daran ließen sich einige Jugendliche mit Neon-Farbe schminken.

Korbflechten

Jährlich werden gemeinsam mit den Jugendlichen Vorbereitungen für die Osterkörbsuche getroffen. Dazu zählt auch immer das Osterkörbbasteln. In diesem Jahr widmete man sich der alten Tradition des Korbflechtens und es wurde versucht, Osterkörbe aus Weidenruten anzu-



Die Jugendlichen genossen den Abend und das Neon-Ambiente in den Innenräumen des Jugendzentrums.

fertigen. Sicherlich kein leichtes Unterfangen, erfordert es doch etwas Geschick.

Die Technik des Flechtens wurde früher von Generation zu Generation weitergegeben. Das Handwerk entstand bereits vor 10.000 Jahren in Ägypten und verbreitete sich über alle Kontinente. Wurden damals vorwiegend praktische Gegenstände, die beispielsweise zum Holztragen dienten, hergestellt, stehen heutzutage meist Dekorationsartikel im Mittelpunkt des Interesses.

Experiment „Das rote Ei“

Am Karfreitag begann die Osterkörbsuche. Die Dekoration wurde in den Vortagen angebracht und die selbst gebastelten Osterkörbe versteckt. Nachdem die Osterkörbe gefunden wurden, begann das Osterkörber-Boggia.

Danach wurden die Jugendlichen eingeladen, an einem Ex-

periment teilzunehmen: „Das rote Ei“ ist ein Spiel, bei dem Jugendliche vor die Herausforderung gestellt werden, sich auf einen Tauschhandel mit einem roten Ei im öffentlichen Raum einzulassen. Kommunikation, höflicher Umgang mit Personen im öffentlichen Raum, persönliches Auftreten und Verhandlungsgeschick sowie das Übertreten von Hemmschwellen spielen dabei eine zentrale Rolle. Es ging darum, mit einem Osterkörbchen nach draußen zu gehen und das Ei gegen einen anderen Gegenstand einzutauschen. Dieser Gegenstand wurde eine Dreiviertelstunde lang immer wieder mit dem Ziel, einen besseren bzw. originelleren Gegenstand zu erhalten, eingetauscht. Eine Jury kürte in den Kategorien „Bestes Erlebnis“ und „Originellster Gegenstand“ den Sieger, der einen Osterkörbchen als Preis erhielt.

Insgesamt machten sich fünf Gruppen bzw. Einzelpersonen auf den Weg. Nachdem sie zurückkamen, erzählte jeder seine „Geschichte“. Die Jugendlichen sprachen dabei mit Passanten, gingen in Geschäfte und nach Hause zur Familie. Sie kamen mit verschiedensten Gegenständen, darunter Gebäck, Blumen, einem Marsriegel und sogar einem Kochbuch zurück.



Interessantes Projekt „Das rote Ei“.

Aktuelles aus der Volksschule

Besuch des Verkehrstheaters „Puppomobil“

Ende Februar machte das Verkehrstheater „Puppomobil“ an der Volksschule Liezen Station.

Dieses „Puppomobil“ des ARBÖ ist eine mobile Verkehrserziehungspuppenbühne, die es sich zum Ziel gesetzt hat, österreichweit Kindern der Vorschulklasse sowie der ersten und zweiten Klasse Volksschule das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln.

Im Stück begleiteten die Kinder den ARBÖ-Bernhardiner Barry auf seinem ersten Schulweg: Er kennt sich nicht aus, wo links und rechts ist, was bestimmte Verkehrszeichen bedeuten und wie er über einen Zebrastreifen

sicher die Straße queren soll. Als der Zauberer Tintifax noch dazu alle Ampeln verhext und den armen Barry in einen Staubwedel verwandelt, wird gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, wie man den Zebrastreifen richtig überquert und worauf dabei geachtet werden muss.

Der ARBÖ-Pannenfahrer, Herr Dieselschlauch, agiert als Moderator und animiert die Kinder zum aktiven Mitmachen. Die Puppen Kasperl und Inspektor Vickerl Pomeisl unterstützen



Eine wunderbare Aufführung, die in spielerischer Form die Sicherheit im Straßenverkehr näherbringt.

ihn und sorgen im Finale dafür, dass Barry wieder in seine ursprüngliche Gestalt zurückverwandelt wird, der Zauberer Tintifax dingfest gemacht wird und alle Ampeln wieder richtig funktionieren.

Die Verantwortlichen der Volksschule Liezen leisten mit dieser Art der Verkehrserziehung einen weiteren, wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf dem Schulweg und im Straßenverkehr unserer Schüler.

Projekt „Mein Körper gehört mir“

Mit diesem Projekt wird die Persönlichkeit und das Selbstvertrauen der Liezener Volksschüler gestärkt.

Es handelt sich dabei um ein interaktives theaterpädagogisches dreiteiliges Stück, mit dem das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv entgegentritt.

Die Kinder der 3. und 4. Klassen lernen zum Beispiel

- > „Ja“- und „Nein“-Gefühle auszusprechen
- > ihr Selbstvertrauen zu stärken
- > wie sie sich beim Chatten schützen können
- > was sexuelle Misshandlung durch Freunde und Familienangehörige bedeutet oder
- > wer ihnen helfen kann, wenn sie Hilfe brauchen

Die Volksschule Liezen bedankt sich herzlich bei folgenden Sponsoren, die



Im Rahmen eines so genannten „theaterpädagogischen Stücks“ wird dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv entgegengetreten.

den Schulkindern dieses wertvolle Projekt ermöglicht haben:

Stadtgemeinde Liezen, Lionsclub Liezen Anasia, Lionsclub Liezen, Elternverein der Volksschule Liezen, Raiffeisenbank Liezen, Steiermärkische Spar-

Zuhause wieder lachen

„Früher waren die Nachmittage von Diskussionen über Schularbeiten und Noten geprägt. Lisa und ich führten einen täglichen Kleinkrieg aus“, erinnert sich ihre Mutter.



Manuela Holzmeister
von LernQuadrat Liezen

Wenn sich zuhause alles nur mehr ums Lernen dreht und die Noten das Thema Nr. 1 bei Tisch sind, sollte man aus dem Kreis ausbrechen und Hilfe von außen suchen.

„Das Wichtigste ist doch, dass sich unsere Kinder zu Hause wohlfühlen, gerade wenn sie in der schwierigen Zeit der Pubertät sind“, meint Mag. Manuela Holzmeister vom LernQuadrat. „Da sollte das Thema Lernen keine zusätzliche Belastung sein.“

„Seitdem Lisa ins LernQuadrat geht, ist es zuhause viel harmonischer geworden. Jetzt können wir auch wieder gemeinsam lachen“, strahlt ihre Mutter.

In den Sommerferien, 4. August bis 5. September 2014, gibt es wieder die bewährten Intensiv-Kurse im LernQuadrat.

lernquadrat
Macht einfach klüger.

LernQuadrat Liezen
Fronleichnamsweg 15/8
Tel. 03612-24 086
www.lernquadrat.at
70x in Österreich

Anzeige

kasse, Fahrschule Plonner, Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Liegl Transporte, Elektrogesellschaft Schöppel, drugra –

Druck und Grafik, Schuh – Orthopädie Zaihsenberger, Mode Steindl, Binder KG Uhren-Juwelen-Service.



Auch die große Garderobe im Untergeschoß des Volksschulgebäudes war eine der „Sonderprüfungen“ bei der Schulhausrallye.

Wir waren beim Imkermeister

In den letzten zwei Wochen haben wir viel über Bienen gelernt. Selbstständig durften wir in Lexika und anderen Zeitschriften und Internetseiten blättern und uns Wissen über diese Tiere aneignen. Nachdem wir auch tolle Plakate gestaltet haben, haben wir schließlich ein Referat gemacht. Auch die Direktorin hat uns dabei besucht.

Zur Überraschung aller Kinder ging es dann zu einem Imker. Am 26. Mai gingen wir zu Imker Wolfgang Schmeißl. Dort hat er mit zwei anderen Imkern, Elfriede Schleipfner und Arthur Kröll, viele Stationen für uns vorbereitet. Bei der ersten Station hat er uns viel über Bienen erklärt, bei der zweiten Station gingen wir zu den Bienenstöcken und dort durften wir die Tierchen live erleben und sogar die Drohnen angreifen. Das war ein Highlight. Bei der dritten Station durften wir verschiedene Honige kosten und sogar Honigbrote essen.

Bericht geschrieben von Anna Tiefenbacher und Kira Schreiegg

Die 3a- und 3b-Klasse der Volksschule bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Wolfgang Schmeißl, Frau Elfriede Schleipfner und Herrn Arthur Kröll. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Das war ein toller Unterricht.

Schulhausrallye für die Schulanfänger

Erstmals fand an der Volksschule für die Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, eine „Schulhausrallye“ statt.

Die Kindergartenkinder durften gemeinsam mit den Schulkindern in kleinen Gruppen das Schulhaus erkunden. So lernten sie unter anderem den Computerraum, den Werkraum, die Direktion, den Musikraum, die Garderobe und den Turnsaal in der Ennstalhalle kennen.

Die Schulanfänger waren über die Größe des Schulgebäudes erstaunt und kamen bei der Besichtigungstour ziemlich ins Schwitzen. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam gejausnet und alle Kinder waren sich einig: „Die Schulhausrallye hat großen Spaß gemacht“.



Aktuelles aus der Neuen Mittelschule

Wirtschaft im Klassenzimmer

In Zusammenarbeit mit dem BFB (BerufsFindungsBegleiterInnen) und BIZ (BerufsInfoZentrum) Liezen sowie mit dem Verein BEN (Berufseingliederung Jugendlicher und Nachwuchskräfteförderung) führten die Lehrer und alle Schüler der 3. Klassen ein mehrtägiges Projekt mit dem Titel „Treffpunkt Beruf“ durch.

Diverse Workshops boten den Kindern Informationen über Berufe, Anforderungen an Lehrlinge und Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Bezirk. Genauer wurde das Berufsfeld „Get a Job – deine Chancen in der Tourismus- und Freizeit-

wirtschaft“ unter die Lupe genommen. So entdeckten die Schüler, dass der regionale Tourismus sehr gute Aussichten auf Lehrplätze und eine Fülle toller Bildungswege und Karrierechancen bietet. Ebenso gab es für Jugendliche Unterstützung



Vor allem die Betriebsbesichtigungen vermittelten den Schülern einen interessanten Einblick in das tatsächliche Berufsleben.

bei der Lehrstellensuche und in der Bewerbungssituation. Als Abschluss des Projektes führten alle 3. Klassen Betriebsbesichtigungen bei den Firmen MACO Trieben und STIA Admont durch und bekamen so

einen sehens- und wissenswerten Einblick hinter die Kulissen der Betriebe. Für alle Beteiligten war das Projekt mit seinem schülerzentrierten, persönlichkeitsfördernden Ansatz ein voller Erfolg.

Erfolgreiche Fußballteams

Im Frühjahr konnten gleich drei Mannschaften der Neuen Mittelschule Liezen in ihren jeweiligen Bewerbungen schöne Erfolge feiern.

Das Schülerligateam, betreut von Andreas Gasteiner und Robert Semler, feierte zuerst den erwartungsgemäßen Gewinn der Bezirkswertung. Somit war man wie auch in den vergangenen Jahren in der Qualifikationsrunde auf Landesebene. Das Turnier in Kapfenberg konnte gewonnen werden, womit man nach einigen Jahren wieder einmal im Achtelfinale der Steirischen Schülerliga Fußball stand. Beim Turnier in Hartberg war nur der spätere Sieger BG/BRG Oeversee aus Graz um eine

Nummer zu groß. Gegen das Team der Sport-NMS Hartberg verlor man sehr unglücklich, die NMS Leibnitz wurde klar besiegt. Die Spieler und Trainer durften sich schlussendlich über den steiermarkweiten 9. Gesamtrang freuen.

Die 4b-Klasse mit Klassenvorstand Erika Stieg und Katharina Marte nahm am Integragrup in Kapfenberg teil. Bei diesem Turnier für Integrationsklassen waren die Schüler mit großer Begeisterung dabei und freuten sich über den 5. Endrang. Auch



Die 4b-Klasse konnte beim Integragrup in Kapfenberg den 5. Platz erreichen.

das Rahmenprogramm mit Trike-Fahrten und einem Rollstuhlrennen im Franz-Fekete-Stadion begeisterte die Liezener Schüler.

Vom Steirischen Fußballverband wird seit Jahren auch eine Meisterschaft für Mädchen-teams organisiert. Edeltraud Hussauf bereitete die fußball-

begeisterten Mädchen der NMS Liezen perfekt auf die Spiele vor. Beim Turnier in St. Peter/Freienstein belegte man hinter dem Turnierfavoriten Trofaiach den 2. Platz und qualifizierte sich somit für das Landesfinale in Graz, das nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattgefunden hat.

Eine neue Bibliothek

Ein Team des Lehrkörpers unter der Leitung von Sabine Staud hat sich in diesem Schuljahr zum Ziel gesetzt, die Schüler der Neuen Mittelschule Liezen vermehrt zum Lesen zu motivieren.

Sind doch alle Lehrerinnen und Lehrer der überzeugten Meinung, dass besseres Lesen eine bessere Zukunft bedeutet.

Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, war eine Generalüberholung der Schulbibliothek unbedingt notwendig. Nicht nur die Räumlichkeit inklusive Einrichtung gehörten neu und einladend gestaltet, auch die Lektüre musste dem Interesse der Jugendlichen angepasst und erweitert werden.

Das Möbelhaus IKEA lieferte bereits angekaufte Regale kostenfrei, diverse Verlage unterstützten das Projekt mit Lexika und anderen spannenden Büchern.

Ein engagiertes Elternteam richtete das Buffet während des Elternsprechtages aus und konnte unter dem Motto „Lesen gefährdet die Dummheit“ durch den Verkauf von Kuchen, Getränken und Brötchen sowie freiwilligen Spenden der Eltern und Erziehungsberechtigten ei-

nen beachtlichen Beitrag zum Ankauf von neuen Büchern leisten. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Mit der Bitte um finanzielle Unterstützung wurden rund 200 Liezener Firmen und Gewerbebetriebe kontaktiert, einige davon spendeten Beträge für den Ankauf von Klassenlektüren im Wert von 250 Euro. Es ist geplant in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten, als herzliches Dankeschön und als Wertschätzung für alle eingegangenen Spenden eine Spendenliste zu veröffentlichen.

Sollte auch Ihnen das Leseverhalten der Jugendlichen ein großes Anliegen sein und Sie die Fertigstellung der Bibliothek und den Ankauf von passenden Büchern unterstützen wollen, so haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag bis Anfang Juli auf das Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse, das wir dort unkostenfrei für diesen Zweck anlegen konnten, zu



Auch das herrliche, von den Eltern ausgerichtete, Buffet hat einen wertvollen Beitrag zum Ankauf neuer Bücher geleistet.

überweisen (Bankverbindung: IBAN AT94 2801 5000 4003 2575).

Lesen bildet, Lesen verbessert

Sprachausdruck und Rechtschreibung, Lesen öffnet neue Horizonte! Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Berufsreifeprüfung in Irdning

Beginn: September 2014

BWL € 810,- | Englisch € 810,- | Gesamte Matura: € 3.420,-

Anmeldung ab sofort:
 bildungsverein@gmx.at
 0676 / 970 7 970

bAIGEN
 bildungsverein

Bildung zum
 fairen Preis

A-8943 Aigen im Ennstal • www.bildungsverein.at



Liezen war Austragungsort des Landesfinales der Sparkassen-Schülerliga

Bei der Finalveranstaltung am 4. Juni in Liezen wurden im Stadion des SC KNAUF Liezen das kleine Finale um den 3. Platz sowie das Finale um den Landesmeistertitel durchgeführt. Der in Liezen ermittelte Finalsieger, die NMS Schwanberg wird das Bundesfinale vom 21. bis 26. Juni im Raum Attersee/Vöcklabruck bestreiten.

Schülerliga seit 1975

Die Schülerliga Fußball ist seit der Gründung im Jahr 1975 durch den damaligen Bundes-

minister Fred Sinowatz und Nationalteamtrainer Leopold Stastny die größte Schulsportveranstaltung Österreichs mit ca. 750 teilnehmenden Schulen in allen Bundesländern.

In der Steiermark nahmen im Schuljahr 2013/14 129 Schulen mit insgesamt ca. 2800 Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2001 und jünger teil. Die Meisterschaft im Schulbezirk Liezen wurde, organisiert vom Liezener Lehrer Andi Gasteiner, mit vier Mannschaften gespielt, dem Stiftsgymnasium Admont sowie



Bürgermeister Rudi Hake mit der siegreichen Mannschaft NMS Schwanberg und dem Organisationsteam mit Sponsoren.

den Neuen Mittelschulen (NMS) Rottenmann, Weißenbach an der Enns und Liezen. Die NMS Liezen wurde – wie in den letzten Jahren – souverän Bezirkssieger 2014 und erreichte im Landesbewerb den ausgezeichneten neunten Platz.

Zweites Finale in Liezen

Die NMS Liezen wurde nach 1985 zum zweiten Mal mit der Durchführung eines Landesfinales betraut. Beide Male war Anton Eder aus Liezen leitender Organisator. Er ist seit 1982 in der Schülerliga tätig, seit 1999 zuständiger Landesreferent der

Steiermark und seit 2001 auch Bundesreferent und damit auch österreichweit für die Schülerliga Fußball mitverantwortlich. Unterstützt wurde er in der Organisation von Dir. Ernst Karner und vom Team der Sportklassen, allen voran Robert Semler und Andi Gasteiner.

Das Rahmenprogramm der Finalveranstaltung bestreiten die Schüler der Sportklassen unter Führung der jeweiligen Klassenvorstände Andi Gasteiner, Petra Kirchmaier, Toni Eder und Isolde Ernst sowie der Sportlehrer Edeltraud Hussauf und Erich Staud.



Die Sportklassenschüler der NMS Liezen sorgten für das Rahmenprogramm der Landesmeisterschaft.

Musikschule Liezen



Erfolge beim Landeswettbewerb

„prima la musica“

Die Musikschule Liezen hatte beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in Graz einige große Erfolge zu verzeichnen.

In der Altersgruppe A konnte Marlene Pilz – Cello – mit Lehrer John Robert Hauer den 2. Preis gewinnen.

Gerrit Pilz – Geige – erreichte in der Altersgruppe B, ebenfalls

mit John Robert Hauer sogar den 1. Preis.

Das Trompetentrio Marco Di Lena, Jakob Riedl, Niklas Kniewasser mit Lehrer Stefan Hausleber konnten den ausgezeichneten 2. Preis gewinnen.

Abschlussprüfungskonzert



Iris Metschitz, Klarinette und Lisa Canek, Querflöte absolvierten am Donnerstag den 22. Mai 2014 erfolgreich ihr Abschlussprüfungskonzert. Wir gratulieren sehr herzlich!

Im Bild von links: Heinz Hoppaus (Korrepetition), Markus Steinhöfler, Iris Metschitz, Lisa Canek, Ursula Karner und Felix Mitteregger.

Wir singen „Backe backe Kuchen“!

Erinnern Sie sich noch an „Backe backe Kuchen“, „Hänschen klein“ oder „Weißt du wieviel Sternlein stehen“?

Eltern musizieren mit ihren Kindern. Eine gemeinsame Zeit, die nicht nur wertvoll, sondern überaus lehrreich ist. Erwiesenermaßen können die Kleinen von ihren engsten Bezugspersonen Neues am einfachsten aufnehmen. Die Erwachsenen wiederum haben die Möglichkeit, sich beim Auffrischen von Kinderreimen und -liedern in frühere Zeiten zurückversetzt zu fühlen. Darüber hinaus soll die Musik mit allen Sinnen erlebt werden: Fingerspiele und Tänze laden zum Bewegen ein, musikalische Klanggeschichten dagegen zum

gespannten Zuhören, wie auch zum aktiven Mitgestalten. Ziel des Unterrichts ist – neben dem gemeinsamen Erfahren von Musik – die Entwicklung eines musikalischen Grundverständnisses bei den Kindern. Dies erfolgt spielerisch und ganz ohne Leistungsdruck. Ganz entspannt, quasi wie von selbst. Und jene Eltern, die glauben, nicht musikalisch genug für so einen Unterricht zu sein, können ganz beruhigt sein: WIE Sie singen ist vollkommen egal. Ihr Kind wird sich freuen, dass Sie gemeinsam Zeit verbringen, singen, tanzen und spielen!



Das Singen mit Kindern ist wertvoll und lehrreich.

© In Green | Shutterstock.com

Neu ab Herbst: Lustige Kursfächer

Eltern-Kind-Musizieren:

ab ca. zwei Jahren (weitere Infos im anschließenden Beitrag)

„Sing-, Spiel- und Tanz“ mit der Blockflöte (Vorschulalter)

Altbewährtes:

> Musikalische Früherziehung für Kinder ab dem Alter von 3,5 Jahren

> Tanz und Musik (Volksschulalter)

> Kinderchor

> Vokalensemble

> Junior Band (hier können Musikschüler ab dem 1. Lernjahr musizieren)

> Jugendblasorchester

> Streicherensemble

> Gitarrenorchester

> Improvisationskurse

> Volksmusikgruppen

> Musiktheoretische Fächer

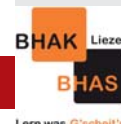
> Djembekurs (Afrikanisches Trommeln)

> Klavierkarusell

> Ensembleleiterlehrgang, Chorleiterausbildung

Wir bieten unseren Schülern eine umfangreiche, kreative, musikalische Ausbildung!

Bundeshandelsakademie/Bundeshandelsschule Liezen



Wirtschaft: Ist das was für mich?

Die Bundeshandelsakademie (BHAK) und die Bundeshandelsschule (BHAS) stellten sich kürzlich der Neuen Mittelschule Liezen vor.

Studien beweisen, dass Jugendliche sich stark an Personen orientieren, die ungefähr derselben Altersstufe angehören wie sie selbst. Dies ist der Grund dafür, dass es Schüler sind, welche die BHAK/BHAS Liezen interessierten Jugendlichen aus der Neuen Mittelschule Liezen vorstellten.

Tamara Haberl, Kerstin Rührlechner, Eylem Kilic und Barbara Häusler sind eine Projektgruppe, die, betreut von Mag. Angelika Stiegler, zu diesem

Zweck einen „Wirtschafts-schnuppertag“ organisierte. Nach einer Führung durch das Bundesschulzentrum konnten sich die jungen Gäste mit altersgerechten und spielerisch aufbereiteten Aufgabenstellungen unterschiedlicher Schulfächer beschäftigen. Im Vordergrund stand dabei naturgemäß der Bereich Wirtschaft. Danach wurde der Schnuppertag mit dem Bereich IT (Informations- und Datenverarbeitung) fortgesetzt.



Unterstützt durch die Raiffeisenbank Liezen wurden den Schülern der Neuen Mittelschule die Bildungsmöglichkeiten der BHAK und BHAS vorgestellt.

Die Schüler der BHAK/BHAS Liezen mit (Prof. Simon Pichlmayer (1.v.l.), Prof. Helga Gapp (8.v.l.), Prof. Birgit Mayerl-Matl (1.v.r.) und Univ. Prof. Michaela Stock (4.v.r.).

Auszeichnung für Übungsfirma

Am Montag, dem 28. April 2014, fand im Großen Arbeiterkammersaal in Graz die Zertifizierungsverleihung für Schüler der BHAK/BHAS Liezen statt.

Zuvor machten sich 23 Schüler in Begleitung der Professoren Simon Pichlmayer und Mayerl-Matl auf den Weg nach Graz, um die Auszeichnungen entgegenzunehmen. Dabei gelang es der BHAK/BHAS Liezen mit sechs Übungsfirmen die meisten Zertifikate pro Schule in der gesamten Steiermark zu erlangen. Ziel dieser Zertifizierungen ist es, die Qualität des realitätsbezogenen Arbeitens innerhalb der Übungsfirma ständig zu verbessern und einen Ansporn zu bieten, das gewünschte „learning by doing“ zu perfektionieren.

Erwähnenswert ist dabei, dass es der Übungsfirma „TAM TAM HandelsgesmbH“ unter

der Leitung von Prof. Gerhild Lackner gelang, unglaubliche 100 % der möglichen Punkte zu erreichen.

Die Festredner, unter ihnen auch der Präsident der Arbeiterkammer Steiermark, Josef Pessler, lobten ausdrücklich die hervorragenden Leistungen der Schüler und betonten, dass der Begriff „Handelsakademie“ nicht nur für Handel im wirtschaftlichen Sinne, sondern gerade auch für ein aktives Handeln und Arbeiten in einem realitätsnahen Kontext stehe. Weiters wurde der Umstand betont, dass die Absolventen der Handelsakademien bei den Chancen am Arbeitsplatz sogar die Absolventen der HTL's übertreffen.



Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die
Siedlungsgenossenschaft Ennstal.

Ansprachperson: Frau Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Frau Cäcilia Sulzbacher

im Büro der Siedlungsgenossenschaft bei Frau Lisa Steiner
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke
in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der
Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen
Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammel-
behälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen
übernehmen.

Ausflug für Mindesteinkommensbezieher

Der Ausflug für die Bezieher von Mindesteinkommen führt uns heuer nach Kärnten.



Auch eine Schifffahrt über den Ossiacher See steht beim dies-jährigen Ausflug auf dem Programm.

Wir fahren am Dienstag, dem 5. August 2013 von Liezen über Trieben nach St. Veit an der Glan zum Verkehrsmuseum und werden nach dem Mittagessen eine Schifffahrt am Ossiacher See unternehmen.

Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen an-

zumelden (Telefon 03612/22881).

Auf einen schönen gemeinsamen Tag freuen sich

*Ihr Bürgermeister Rudi Hakel
und*

*Ihre Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner*



Im Osten unserer Stadt:
das Seniorenzentrum der Volkshilfe am Erzweg.

Die Mitarbeiter des Seniorenzentrums werden selbstgemachte Mehlspeisen und Kaffee anbieten.

Roggene Krapfen und Raunkerln werden natürlich auch nicht fehlen.

Für Ihr leibliches Wohl ist auf jeden Fall gesorgt.

- Präsentation der Arbeit unserer Seniorenbetreuerinnen
- Kleiner Fetzen- und Büchermarkt
- Hupfburg für Kinder

Das Fest findet bei jedem Wetter statt!

Bei Schönwetter in unserem wunderschönen Garten und bei Schlechtwetter im Haus.

Das Volkshilfe Seniorenzentrum Liezen lädt alle Liezenerinnen und Liezener zum
Sommerfest 2014
am **Mittwoch, den 9. Juli 2014**
von **14.00 bis 17.00 Uhr**
herzlich ein!

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die **Fösi 3!**



Auf Ihr Kommen freut sich

das **volkshilfe.** Team
SENIORENZENTRUM
Liezen

Erzweg 33, 8940 Liezen



Aus dem volkshilfe. Seniorencentrum: Maibaumaufstellen

Auch im Volkshilfe-Seniorencentrum am Erzweg wurde das traditionelle Brauchtum gepflegt und ein Maibaum aufgestellt.



Bei sonnigem, jedoch sichtlich windigem, Frühlingswetter wurde – unter Mithilfe von Hausleiterin Iris Strohmeier – im Seniorencentrum ein Maibaum aufgestellt. Nach dem erfolgreichen Unterfangen genossen die Bewohner unter den schattenspendenden Schirmen gemütlich eine Erfrischung.

Eine gelungene Muttertagsfeier

Großer Andrang herrschte bei der diesjährigen Muttertagsfeier im Seniorencentrum.

Die musikalische Umrahmung wurde dabei von Musikschuldirektorin Susanne Greimel gestaltet. Und sie ließ es sich nicht nehmen, persönlich mit ihren Schülern ins Haus zu kommen und einige wunderbare Querflöten-Stücke darzubieten. Die Schüler der „Musik- und Be-

wegungsgruppe“ mit ihrer Lehrerin Ursula Karner sangen einen lustigen Fitnessstanz sowie ein Lied mit dem Titel „Ging, Gang, Guli“ – eine Fantasiensprache. Muttertagsgedichte, vorgetragen von Seniorenbetreuerin Sylvia Perchtold, sorgten für eine ganz besondere Stimmung.



Im großen Speisesaal des Seniorencentrums der Volkshilfe Liezen wurde eine stimmungsvolle Muttertagsfeier veranstaltet.



Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner (li.) besuchte die Muttertagsfeier mit ihrem kleinen Enkerl.

Sprechtage für Liezener Pensionisten

Im Jahr 2014 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.

Wann? Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen April)

Die genauen Termine im Jahr 2014:

1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember

Wo? Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer



Einsatz von Kinaesthetics-Expertinnen im Pflege- und Betreuungsbereich

Mehr als zwei Drittel der Klienten, die von den Pflege- und Betreuungsdiensten des Roten Kreuzes in der Steiermark betreut werden, sind über 80 Jahre alt.

In dieser Altersgruppe leiden viele Personen an Multimorbidität und chronischen Erkrankungen – mit der sehr häufigen Folge von Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates. Der Bedarf an bewegungsbezogenen Unterstützungsmaßnahmen in der täglichen Arbeit ist in jedem Fall groß.

Maietta-Hatch (MH) Kinaesthetics basiert auf der Lehre der menschlichen Bewegung und stellt eine fundierte Methode zur Bewegungssensibilisierung sowie Erlangung einer höheren Qualität der Bewegung in den verschiedensten Lebens-

aktivitäten dar. Körperschönung und Ressourcenaktivierung sind weitere wichtige Aspekte. Statt des Hebens der Klienten und „Ho-Ruck-Aktionen“ wird das Augenmerk auf die gemeinsame Bewegungsgestaltung gelegt. Die Klienten werden in adäquater Weise mobilisiert, transferiert und aktiviert.

Die konsequente Umsetzung von MH Kinaesthetics im Pflegealltag hilft den Betreuten, deren Angehörigen und den Pflegemitarbeitern gleichermaßen. Um alle am Pflegeprozess Beteiligten in gesundheitsförderlichen Bewegungsmustern



Die Kinaesthetics-Expertinnen Angelika Klug (li.) und Brigitte Binder des Roten Kreuzes Liezen.

zu begleiten und zu bestärken, hat das Rote Kreuz auch im Bezirk Liezen Fachsozialbetreuerin Brigitte Binder und die Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Angelika Klug zu zertifizierten Kinaesthetics-Anwenderinnen weitergebildet. Sie werden ihr

Wissen künftig im Bezirk Liezen zur Verfügung stellen, indem sie vor Ort bei den Klienten tätig sind und kontinuierliche Fortbildungseinheiten für die Mitarbeiter anbieten (Kontakt – Mobile Pflege und Betreuung Liezen: 0676 8754 40199).

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich.

Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE), Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausser Straße 16 – 18, Telefon: 03612/22375

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Neujahr	1	1	1	Do Staatsholiday	1	1	1	1	1	1 Allerheiligen	1
2	2	2	2	Fr 2	Mo 2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	Sa 3	Di 3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	So 4	Mi 4	4	4	4	4	4	4
5	5	5 Aschermittwoch	5	Mo 5	Do 5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	Di 6	Fr 6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	So 7	Mo 7	7	7	7	7	7 So 2. Advent	7
8	8	8	8	Di 8	Do 8	8	8	8	8	8	8 Mo Maria Empf.
9	9	9	9	Fr 9	So 9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	Mo 10	Di 10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	Di 11	Mi 11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	Do 12	Fr 12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	So 13	Mo 13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	Di 14	Do 14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	Fr 15	So 15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	Mo 16	Di 16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	Do 17	Fr 17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	So 18	Mo 18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	Di 19	Do 19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	Fr 20	So 20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	Mo 21	Di 21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	Do 22	Fr 22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	So 23	Mo 23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	Di 24	Do 24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	Fr 25	So 25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	Mo 26	Di 26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	Do 27	Fr 27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	So 28	Mo 28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	Di 29	Do 29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	Fr 30	So 30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	Mo 31	Di 31	31	31	31	31	31	31

WEISSER RING Neu in Liezen: Außenstelle des Weißen Ringes

Der Weiße Ring ist eine Opferschutzeinrichtung, welcher sich betroffenen Personen von kriminellen Handlungen annimmt.

Die Eröffnung der Außenstelle des Weißen Ringes hat am Freitag, den 16. Mai 2014 in den Räumlichkeiten der Kanzlei Kreissl & Pichler & Walther Rechtsanwälte GmbH am Rathausplatz 4 stattgefunden. Der Einladung zur Eröffnung sind unter vielen anderen auch Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Bezirkshauptmann Hofrat Josef Dick, Bezirkspolizeikommandant Herbert Brandstätter, Kontrollinspektor Günter Wesner als Vertreter der Kriminalprävention, der geschäftsführende Landesleiter des Weißen Ringes Steiermark Martin Meier, der Vizepräsident des Weißen Ringes Hofrat Mi-

Der Weiße Ring besteht seit mehr als 30 Jahren und betreut Kriminalitätsoffer und deren Angehörige. Dieser Einrichtung ist es möglich, Opfern von Straftaten kurzfristig und auf einfachem Wege Hilfe zu leisten.

Die neu eingerichtete Außenstelle in Liezen wird in der Rechtsanwaltskanzlei Kreissl & Pichler & Walther Rechtsanwälte GmbH am Rathausplatz 4 geführt (Telefon 03612/22997). Die zuständige Betreuerin ist Rechtsanwältin Mag. Astrid Seitweger. Sie ist bereits seit 2007 freiwillige Mitarbeiterin des Weißen Ringes. Auf diesem Wege ist sowohl



Neue Außenstelle des Weißen Rings in Liezen: im Bild einige der Ehrengäste vor der Rechtsanwaltskanzlei am Rathausplatz.

chael Lepuschitz, der Vorsteher des Bezirksgerichtes Schladming Ferdinand Schuster, Roswitha Preis und Sandra Pimminger als psychosoziale Prozessbegleiterinnen des Weißen Ringes, Rechtsanwältin Astrid Seitweger als Leiterin der Außenstelle Liezen, gefolgt.

eine psychosoziale als auch juristische Prozessbegleitung für die Beteiligung der Opfer eines Strafverfahrens gegenüber Straftätern möglich. Die Opferschutzeinrichtung unterhält auch eine 24-Stunden-Notrufnummer, und zwar 0800/112 112.

Zur Partnerstadt Solms und retour

Virtueller Liezener-Walk in unsere Partnerstadt Solms und retour – 1363 km! Ab 22. September 2014 ist es soweit: Die Liezener sind aufgerufen, beim virtuellen Walk des Umweltreferates nach Solms samt Rückmarsch mitzumachen!



Der Liezen-Walk 2014: In unsere Partnerstadt Solms und retour!

Wie das funktioniert? Ganz einfach! Es wird in 5er-Teams gestartet. Ausgestattet mit einem Schrittzähler werden die über den Tag gesammelten Schritte abends in die Homepage www.walk4fun.at eingetragen und so die Strecke abgespult! Auf einer virtuellen Landkarte kann man dann ersehen, wo sich welches Team gerade befindet. Neben dem Wettbewerb zählt vor allem der gesundheitliche Aspekt. Laut Weltgesundheitsorganisation sollte sich jeder Mensch 10.000 Schritte pro Tag bewegen. Allerdings sind es für Herrn und Frau Österreicher gerade mal die Hälfte! Melden Sie sich mit bis zu 4 Freunden für den Liezener Walk an. Das Umweltreferat der Stadt Liezen übernimmt pro Starter 10 Euro von den Gesamtkosten in der Höhe von 25 Euro. Somit erhalten Sie für das Startgeld von 15

Euro einen 3D-Schrittzähler, den Sie auch nach dem Walk nach Solms behalten können.

Anmeldung im August
Melden Sie sich ab 18. August 2014 im Bürgerservice der Stadt Liezen (Telefon: 03612/22881-163) an und nennen Sie uns die fünf Namen Ihres Teams. Sie erhalten im Gegenzug ein Passwort mit dem Sie auf www.walk4fun.at Ihre Schritte eingeben bzw., sollten Sie keinen Computer haben, auch in einem Schritttagebuch eintragen können.

Die Schlussveranstaltung findet am 26. Oktober 2014 im Rahmen des schon traditionellen Bürgermeisterwander-tags statt. Allfällige Informationen erteilt Ihnen Klaus Sölkner von der Walk4fun unter der Telefonnummer 0650/2841971.

Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Infotag zum „Tag der Sonne“

Am 9. Mai 2014, dem Tag der Sonne, fand der traditionelle Infotag des Umweltreferates am Kulturhausplatz in Liezen statt.

Andreas Sengsbrat von der Firma Eins-Plus stellte wertvolle Informationen zum Thema LED-Beleuchtung zur Verfügung. Des



Großes Interesse herrschte beim Informationsstand des Umweltreferates.

Weiteren informierte Klaus Sölkner von Walk4Fun Ge(h)sundheitsförderung über den geplanten virtuellen Liezen-Walk. Obwohl der Tag meteorologisch

nicht von Sonne begleitet war, konnte Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer ob des regen Interesses ein durchwegs positives Resümee ziehen.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Gesäusestraße 50, 8940 Liezen

Telefon: 03612/23925

E-Mail: aww.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at



Der große steirische Frühjahrsputz 2014



SPÖ Stadtpartei Liezen



ÖVP Stadtpartei Liezen



Jugend am Werk Liezen



Naturfreunde Liezen



Städtischer Kindergarten

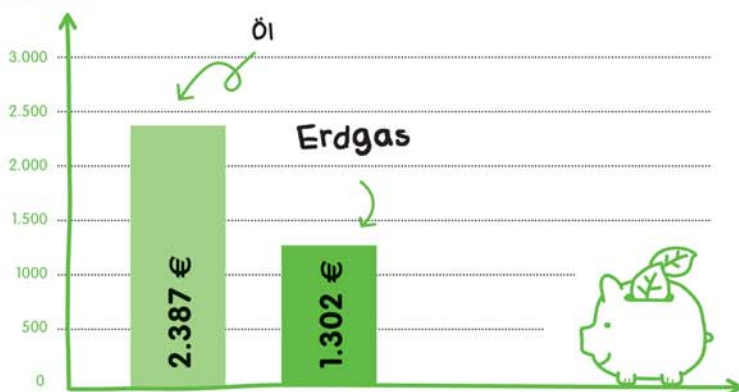


Übungskindergarten

Von Öl auf Gas umsteigen und jährlich bis zu € 1.000,- sparen!

Sparen Sie bei der Umstellung auf Erdgas bares Geld. Unser Fachmann berät Sie gerne persönlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit. Denn die günstigste Energie ist die eingesparte Energie.

Energiekostenvergleich
in Euro/Jahr



Eine kleine Beispielrechnung:

Bei einem Verbrauch von 2.500l Heizöl können Sie beim Umstieg auf Erdgas jährlich etwa € 1.000,- sparen. Umgerechnet auf 20 Jahre Lebensdauer einer Heizanlage bedeutet das, dass Sie rund € 20.000,- sparen können. **Aber das ist nicht alles: Im ersten Jahr sparen Sie doppelt!** Mit der Aktion „Saubere Luft“ belohnen wir den Umstieg auf feinstaubfreies und umweltfreundliches Erdgas mit einem zusätzlichen Bonus.

Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um auf eine energieeffiziente Heizung umzusteigen. Dann bleibt genug Zeit bis zu den nächsten kalten Tagen.



Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.

Ferdinand Romirer
0664 / 61 68 016

oder unsere kostenlose

Info-Hotline
0800 / 80 80 20



Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin bei Ihnen
zu Hause.

Unsere Energieexperten kommen vorbei und beraten Sie über effizientes Heizen mit Erdgas. Weiters können wir Ihnen auf Basis Ihrer individuellen Situation einen Vollkostenvergleich, der für Sie wichtigen Heizsysteme erstellen. Damit haben Sie alle Kosten im Griff.

BIS ZU € 800,- BONUS FÜR JEDEN NEUEN KUNDEN

Aktion „Saubere Luft“ für
Erdgas und Erdgas-Autos.



Bezahlte Anzeige



Wer baut, der rechnet. Für neue Kunden gibt es bis zu € 800,- Förderung. **Aktion gilt bis zum 30.06.2014 – solange der Vorrat reicht.** Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800 / 808020. **Wir denken weiter. Und grün.**

E25
energiestrategie
STEIERMARK 2025



ENERGIE STEIERMARK
GASNETZ

Erstmals in unserer Stadt: Rallye Liezen



Mit der 1. Rallye Liezen beginnt im Ennstal eine neue Rallyezeitrechnung.

Die Österreichische Rallyestaatsmeisterschaft, kurz ÖRM, ist um eine Facette reicher: PWRC-Rallye-Weltmeister Andreas Aigner aus Weißenbach bei Liezen mischt sich mit der Rallye Liezen unter die Veranstalter und organisiert am 6. und 7. September 2014 zum ersten Mal einen Staatsmeisterschaftslauf.

Interessanter Termin und interessante Neuigkeiten

Das Datum für das Motorsportspektakel ist auch nicht zufällig gewählt. Der Termin fällt auf das letzte Ferienwochenende der Sommerferien und das bietet allen Rallyesportbegeisterten, speziell allen Familien, eine perfekte Möglichkeit, dieses Highlight hautnah und live mitzuerleben.

„Die Sonderprüfungen werden nicht, wie in der ÖRM üblich, Freitag und Samstag, sondern Samstag und Sonntag gefahren. Damit wollen wir allen Fans die Chance geben, die gesamte Rallye verfolgen zu können. Zudem wird es ein umfangreiches Zuschauerleitsystem geben, das nicht nur die Profifans zu interessanten Zuschauerpunkten führt“ so Andreas Aigner und „in eigens ausgewiesenen „Actionzonen“, werden die Fans von mitwirkenden Vereinen gepflegt und durch Sprecher über den aktuellen Stand des Rallyeverlaufs informiert“. Auch die technische Abnahme wird bei diesem Motorsport-

höhepunkt so organisiert, dass Zuseher einen Einblick erhalten. Weiters wird es zusätzlich interessante Themen in einem eigenen Rallye-Liezen-Magazin nachzulesen geben.

Die Rallye wird am Samstagmorgen starten und mit dem Rundkurs Liezen am Sonntagnachmittag enden. „Mit der Terminverschiebung auf das Wochenende helfen wir auch den budgetär schwächer aufgestellten Teams“ erläutert Andreas Aigner weiter. „Unsere Rallye ist mit etwas mehr als 150 Sonderprüfungskilometern nebenbei noch straff aufgestellt. Wobei die Sonderprüfungen selbst sehr selektiv sind und den Piloten alles abverlangt werden“.

Fahrerlager und „Super Special“ in Liezen

Organisiert wird die Rallye zentral von der Bezirkshauptstadt Liezen ausgehend mit einem permanenten Fahrerlager, wobei den Auftakt des Events Sonderprüfungen im benachbarten Oberösterreich bilden.

Samstagnachmittag und Sonntag ist die Rallye auf das Enns- und Paltental fokussiert.

Den krönenden Abschluss der 1. Rallye Liezen wird die „Super Special Liezen“ bilden: Vor vollen Zuschauerzonen werden die Piloten mitten im Stadtzentrum von Liezen um die letzten wertvollen Sekunden kämpfen.



Liezen und Umgebung wird am 6. und 7. September 2014 erstmals zum Rallyemittelpunkt Österreichs.

Familienradwandertag am Donnerstag, 19. Juni 2014



Start beim ARBÖ-Prüfzentrum um 10.00 Uhr

Die Strecke verläuft am Radweg nach Selzthal, bei der Ennsbrücke im Reithal gibt es eine Labestation. Nach der Stärkung geht es wieder zurück nach Liezen zum ARBÖ-Prüfzentrum, wo nach dem

Eintreffen der Teilnehmer für Speisen und Getränke gesorgt ist.

Im Anschluss Preisverlosung (Hauptpreis: ein Steirerbike) und gemütliches Beisammensein.

Nenngeld: Erwachsene 2 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei



Der Zeitplan im Überblick:

Freitag, 5. September 2014:

Öffentliche technische Abnahme und Shakedown (in Liezen)

Samstag, 6. September 2014:

Sonderprüfungen Oberösterreich und Steiermark

Sonntag, 7. September 2014:

Sonderprüfungen Steiermark, Stadtrundkurs Liezen und öffentliche Siegerehrung



Saisonabschluss SC KNAUF Liezen

Nach der 0:1-Derby-Heimniederlage gegen den ATV Irnding musste sich der SC KNAUF Liezen auch im letzten Saisonspiel zu Hause gegen den DSV Leoben mit 2:3 geschlagen geben.

Damit beendeten die Grün-Weißen die Meisterschaft am 13. Tabellenrang und sind damit den Abstieg gerade noch entkommen.

Im Rahmen der letzten Partie wurde Christian Stangl nach acht Jahren im SC-Dress verabschiedet.

Der gebürtige Stainacher war auch lange Jahre Kapitän der Mannschaft und dabei stets mit viel Können, Herz und Engagement bei der Sache.

Auch Trainer Dejan Stankovic verließ den Verein nach acht Monaten Tätigkeit. Sein Nachfolger ist mit Gernot Stradner gleichzeitig sein Vorgänger (siehe auch Bericht rechts).

Es ist zu hoffen, dass die SC-



Eine langjährige Stütze verlässt mit dieser Saison den SC KNAUF Liezen. Im Bild von links: Sektionsleiter Werner Rohrer, Christian Stangl und Obmann Hans Pamberer.

Fans in der nächsten Saison ob des Klassenerhaltes nicht mehr so zittern müssen.



Gernot Stradner kehrt zum SC KNAUF Liezen zurück

Nach nur acht Monaten Pause kehrt Gernot Stradner als Trainer der Landesligamannschaft zum SC KNAUF Liezen zurück.

Der ehemalige DSV-Kicker beerbt seinen Nachfolger Dejan Stankovic, dessen Vertrag mit Saisonende ausläuft.

Der 42-jährige A-Lizenz-Trainer Gernot Stradner spielte als Aktiver bei DSV Leoben in der zweiten Bundesliga. Nach einer schweren Verletzung musste er seine Spielerkarriere frühzeitig beenden und stieg in das Trainergeschäft ein. Seine erste Station dabei war Stainach. Danach coachte er vier Jahre lang Bad Aussee. Mit dem Aufstieg von Bad Aussee in die Regionalliga feierte der gebürtige Liezener auch seinen größten Erfolg als Trainer.

Mit Gernot Stradner erreichte der SC KNAUF Liezen in der Saison 2011/12 den dritten Landesligaplatz, die bislang bes-



Alter und neuer SC-Trainer: Gernot Stradner.

te Platzierung in der Vereinsgeschichte.

Nun kehrt er wieder zu den Grün-Weißen zurück und wird Anfang Juli die Spieler zum ersten Training bitten. Die neue Landesligasaison beginnt am Freitag, den 1. August 2014 mit einem Heimspiel des SC KNAUF Liezen.

Länderspiel im Sportkegeln Sportunion Österreich – DJK Deutschland

Im Zeitraum vom 4. bis 6. Juli findet auf der Sportkegelanlage des Admiral Sportpalast Liezen unter der Leitung des Admiral UKC Liezen ein Länderspiel statt.

Der Admiral UKC Liezen kommt aufgrund seines 50-jährigen Bestandsjubiläums im Vorjahr zu der Ehre, dieses Länderspiel austragen und durchführen zu dürfen.

Es werden jeweils eine 8-köpfige Damen- und 8-köpfige Herrenmannschaft pro teilnehmendem Land gegeneinander antreten und zahlreiche spannende Spiele liefern. Besonderes Schmankerl ist dabei die Tatsache, dass unter den Teilnehmern jeweils zwei Damen und

zwei Herren aus der Stadt Liezen kommen.

Gerade deswegen wäre es wünschenswert, viele kegelbegeisterte Liezener an diesen Tagen im Admiral Sportpalast anzutreffen, um die jeweiligen Akteure lautstark zu unterstützen. Auf Ihr Kommen freuen sich nicht nur die aktiven Sportkegler, sondern alle Akteure des Admiral UKC Liezen, die dazu ihren Beitrag leisten, damit diese Veranstaltung gelingt und eine gute Werbung für den Kegelsport darstellt.



Ländervergleichskampf im Sportkegeln!

**Sportunion Österreich
gegen
DJK Deutschland**

**Samstag, 5. Juli 2014
Eröffnung ab 9.00 Uhr
Wettkampfbeginn um 10.00 Uhr
im Admiral Sportpalast Liezen**



Schi-Vereinsmeisterschaften auf der Planneralm

An einem herrlich sonnigen Sonntag, dem 30. März 2014, fanden die dritten gemeinsamen Vereinsmeisterschaften des SC KNAUF Liezen und der SG KNAUF Weißenbach bei Liezen auf der Planneralm statt.



Traumwetter bei den Vereinsmeisterschaften Ende März auf der Planneralm (im Bild von links: Ernst Komai, Sportreferentin Renate Kapferer, Heike Göschl-Grünwald, Michael Ranner, Niklas Regner, Sigrid Rainer und Reinhold Kern).

Bei besten Bedingungen kämpften sich insgesamt 76 Teilnehmer in zwei Durchgängen durch den Stangenwald. Als Sieger gingen in diesem Jahr Niklas Regner – übrigens mit Tagesbestzeit – und Sigrid Rainer für Weißenbach bei Liezen sowie Michael Ranner und Heike Göschl-Grünwald für Liezen hervor.

Bei der anschließenden Siegerehrung bedankten sich die beiden Sektionsleiter Reinhold

Kern für die SG Weißenbach und Jörg Wöhrer für den SC Liezen mit ihren Obmännern Thomas Rainer und Ernst Komai für die rege Teilnahme sowie bei Sprecher Robert Semler für die gekonnte Führung durch das Programm.

Die Sportreferentin der Stadt Liezen, Renate Kapferer, gratulierte den Siegern aller Klassen und vor allem den jeweiligen Vereinsmeistern.

Steirerstubn RAD Kriterium im Wirtschaftspark

Am Sonntag, den 4. Mai 2014, fand in Liezen das erste Steirerstubn RAD Kriterium mit an die 100 Teilnehmern statt.

Veranstaltet wurde dieses zu den steirischen Meisterschaften zählende Radrennen vom SC KNAUF Liezen – Sektion Radsport mit Obmann Erich Krenn. Gefahren wurde ein Rundkurs im Wirtschaftspark Liezen, wobei eine Runde ca. 600 Meter betragen hat. Bei Distanzen bis zu 42 km pro

Kategorie waren somit über 70 Runden zu absolvieren.

Gefahren wurde bei den lizenzierten Fahrern in den Klassen U13, U15, U17, Junioren und Amateure. Weiters in den Klassen für unlicenzierte Kinder bis 16 Jahre sowie für Hobbyfahrer aller Altersstufen.



Auf geht's!
**BEWEGUNGSLAND
STEIERMARK**
**Bewegung in Liezen -
MACH AUCH DU MIT und BLEIB FIT!**

Liezen wird ein Teil von „Bewegungsland Steiermark“

„Bewegungsland Steiermark“ ist eine Bewegungsinitiative des Landes Steiermark und der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORT-UNION in Kooperation mit dem Landesschulrat für Steiermark.

Die in der technisierten Lebenswelt zunehmende Bewegungsarmut in Alltag, Beruf und Freizeit kann eine Vielzahl an Problemen mit sich bringen, die mittlerweile immer mehr Menschen verschiedenen Alters betrifft: Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Haltungsfehler und Konzentrationsstörungen sind nur einige von vielen Bereichen, die nachweislich durch regelmäßige körperliche Bewegung verbessert werden könnten.

Gemeinsam mit den ansässigen Vereinen und den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION will die Stadtgemeinde das Bewegungsange-

bot vor Ort optimieren, sodass jede und jeder Einzelne jeden Alters das passende Angebot für sich findet. Wir möchten alle mit dem „Bewegungsvirus“ infizieren, denn Bewegung macht Spaß und tut Körper und Seele gut (www.bewegungslandsteiermark.at).

Sie haben Ideen, wie wir das Angebot weiter ausbauen können oder würden sich selbst gern engagieren? Dann melden Sie sich gerne im Gemeindeamt bei

Marc Di Lena
Tel.: 03612 22881-119
E-Mail:
marc.dilena@liezen.at



Eine der vielen Siegerehrungen beim Radkriterium im Wirtschaftspark. Bundesrätin Johanna Köberl (li.) und Bürgermeister Rudi Hakel konnten auch Wolfgang Vasold aus Liezen zum dritten Platz in seiner Amateurlasse gratulieren.



Die ausgezeichnete Fußballnachwuchsarbeit trägt bereits Früchte

Perfekt organisiertes U9-Turnier

Wiederum perfekt wurde das U9-Turnier im SC-Stadion von Nachwuchsleiter Heinz „Düsi“ Schweiger und seinem Team organisiert.



Die Meisterschaft im U9-Berwerb wird ja nicht in einzelnen Spielen, sondern in mehreren Turnieren ausgetragen. Beim Turnier im SC-Stadion zeichnete die Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Liezen für die Organisation verantwortlich.

Bürgermeister Rudi Hake (re.) und Nachwuchsleiter „Düsi“ Schweiger (in der gelben Trainingsjacke) überreichten den kleinen Kickern im Rahmen der Siegerehrung und unter großem Beifall der stolzen Eltern ihre Pokale, Medaillen und Urkunden.

Lag es daran, dass auch Bürgermeister Rudi Hake beim Turnier anwesend war und die jungen Fußballer motivierend unterstützte?

Jedenfalls zeigt die von Trainer Amel Muhamedbegovic trainierte Mannschaft derzeit wirklich tollen Fußball. Und so blieb die U9 auch beim zweiten Turnier ungeschlagen und gewann alle ihre Spiele gegen Schlading, Gröbming und die Spielgemeinschaft Salzatal souverän.

Bürgermeister Rudi Hake konnte der U9-Mannschaft mit ihrem Trainer Amel Muhamedbegovic zu einem weiteren Turniersieg gratulieren.

U9-Mannschaft weiterhin ungeschlagen



IMMOBILIE ZU VERKAUFEN

Moderne Logistikkimmobilie in Gröbming mit 21.500 m² Grundstücksfläche, 10.200 m² Lagerfläche, 570 m² Büroflächen provisionsfrei zu verkaufen.

Kaufpreis € 3 Mio. VHB.

Hochregallager vorhanden, techn. Ausstattung und Gebäude in Top-Zustand.

Info unter: 0049 / 73 91 / 770 93 63

E-Mail: A. Schrode@cml-gv.de

READY TO RACE
www.ktm.com

€ 800,-

NOVA SPAREN!

KTM 690 DUKE

jetzt ab: € 7939,-

Dein **KTM-Partner** in der Region:
8786 Rottenmann | 03614 / 28 39-0
www.2radlenz.at



Mit einem Glas Wasser wurde im Büro von Bürgermeister Rudi Hakel auf die zukünftige Zusammenarbeit der beiden Liezener Fußballvereine angestoßen (im Bild von links: Nachwuchsleiter Heinz „Düsi“ Schweiger, Stadtrat Herbert Waldeck, WSV-Obmann Walter Komar, Bürgermeister Rudi Hakel, SC-Obmann Hans Pamberger und SC-Fußballsektionsleiter Werner Rohrer.

Weitere Kooperation der beiden Liezener Fußballclubs

In mehreren intensiven Gesprächsrunden haben sich die Funktionäre des SC KNAUF Liezen und des WSV ADMIRAL SPORTPALAST Liezen sowie Vertreter der Stadtgemeinde mit Bürgermeister Rudi Hakel an der Spitze auf eine weitere konkrete Zusammenarbeit der beiden Liezener Fußballvereine geeinigt.

So wird es ab der kommenden Fußballsaison Herbst 2014/ Fröhjahr 2015 zur weiterhin bestehenden Landesliga-Mannschaft des SC KNAUF Liezen eine in der 1. Klasse Ennstal antretende „Zweier-Mannschaft“ geben, die in Form einer Spielgemeinschaft der beiden Liezener Traditionsvereine, dem SC Liezen und dem WSV Liezen, geführt wird.

Gemeinsame Mannschaft

Der Name dieser gemeinsamen Mannschaft wird „ADMIRAL SPORTPALAST WSV/SC Liezen II“ lauten.

Mit dieser Spielgemeinschaft sollte nach der bereits vor einigen Jahren überaus erfolgreich ins Leben gerufenen Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Liezen, die auch aus Spielern des SC Liezen und des WSV Liezen besteht, ein weiterer Schritt zu einer effizienteren Nachwuchsarbeit gesetzt werden.

So können Spieler, die aus dieser NSG kommen, in dieser neu gegründeten Mannschaft ihre ersten Erfahrungen im richtigen „Erwachsenen-Fußball“ sammeln.

Und Talente haben die Möglichkeit, von dieser Zweier-

Mannschaft aus, in weiterer Folge Landesliga-Luft „zu schnuppern“.

Viele Vorteile

Diese vor vielen Jahren noch undenkbar Kooperation der beiden Liezener Großvereine sollte aber nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch im Hinblick auf die vorhandene Infrastruktur wie Fußballplätze, Trainer und Mannschaftsfahrzeuge, große Vorteile für alle Beteiligten bringen.

Einer der wichtigsten Aspekte dieser Zusammenarbeit soll aber – wie bereits erwähnt –

die besseren Möglichkeiten in Bezug auf die Arbeit mit dem Fußballnachwuchs sein.

Dank an die Funktionäre

An dieser Stelle sei auch allen verantwortlichen Funktionären sowie allen Jugendtrainern der beiden Liezener Traditionsvereine für ihren Weitblick gedankt.

Denn erst durch das Entgegenkommen aller an diesem Projekt Beteiligten konnte dieses für den Fußballsport in unsere Stadt richtungweisende Übereinkommen abgeschlossen werden.





Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms

Der Geopunkt in Solms: Ein steinstarkes Erlebnis

In Kooperation zwischen der Stadt Solms und einigen Firmen wurde ein pädagogisches Gesamtkonzept zur Geologie in Solms beauftragt.

Entstanden ist die Idee, die Geologie mithilfe von „ZEIT-Steinen“ und „SPIEL-Steinen“ zu erklären. Die „ZEIT-Steine“, welche an ausgewählten Standorten im Solmsener Stadtgebiet aufgestellt sind, informieren über die Bergbaugeschichte. Die mobilen „SPIEL-Steine“ hingegen laden zum spielerischen Erkunden der regionalen Gesteine und ihrer Eigenschaften ein und befinden sich auf dem Gelände einer Firma für Natursteine und Garten.

Ein „ZEIT-Stein“ besteht aus verschiedenen Gabionen-Körben, die mit heimischen Gesteinen, wie z. B. Eisenerz, Basalt oder Diabas, gefüllt sind. Teilweise sind die Gabionen mit Holz-Sitzflächen ausgestattet. Jeder Stein erörtert mittels Informationstafeln die örtliche Bergbaugeschichte. So informiert der Stein im Stadtteil Albshausen zum Beispiel über den Eisenerztransport mit Loren. In jedem Solmsener Stadtteil

befindet sich ein sogenannter „ZEIT-Stein“.

Ein Geopunkt – Fünf Stationen in Solms

> Station Burgsolms

Die erste Station des Geopunktes in Burgsolms ist die Georgshüttenstraße. Dieser „ZEIT-Stein“ informiert über die Stadtgeschichte. Die zweite Station ist der Stein am Tretbecken und informiert über die Nutzung des Mainbachwassers.

> Station Oberndorf

Die Station des Geopunktes in Oberndorf ist in der Braunfelder Straße und gibt Informationen über die Eisenverarbeitung in der „damaligen“ Oberndorfer Hütte.

> Station Albshausen

Die Station des Geopunktes in Albshausen informiert über die Fahrt der letzten Grubenbahn, sowie den Erztransport. Übrigens, von diesem ehemaligen selbständigen Ortsteil von Solms stammt auch der Name



für die Liezener Albshausener Straße im Westen der Stadt.

> Station Oberbiel

Die Station des Geopunktes in Oberbiel erinnert an die Drahtseilbahn der Stadt Solms.

Und ein Spiel-Stein?

Die mobilen Stationen auf dem Gelände der Firma Herhof Na-

turstein & Garten GmbH stellen den Geopark Westerwald-Lahn-Taunus vor und erläutern die Geologie des Lahn-Dill-Gebietes.

Die Spiel-Steine laden zum spielerischen Erkunden der regionalen Gesteine und ihren Eigenschaften ein. Dort können Kinder z.B. herausfinden, welcher Stein der Härteste ist oder Steine zum Klingeln und Leuchten bringen.



Das Hansaton Team Liezen freut sich auf Ihren Besuch.

Ihre Hörgeräte-Spezialisten beraten Sie gerne.

Hörkompetenz-Zentrum Liezen
Hauptplatz 1 • Tel. 03612 24534

Gutschein für eine kostenlose Hörberatung

www.hansaton.at



Im Ortsteil Albshausen informiert der Geopunkt über den seinerzeitigen Bergbau sowie über den Erztransport.



© blo24.at

Über 400 Bürgerinnen und Bürger besuchten am 31. März 2014 die Bürgerversammlung im großen Saal des Kulturhauses.

Sehr großes Interesse bei der Bürgerversammlung

Mit über 400 Besuchern lag der Besuch bei der Bürgerversammlung am 31. März 2014 weit über den Erwartungen der Stadtverwaltung.

© blo24.at



Bürgermeister Rudi Hakel informierte an diesem Abend über bevorstehende Projekte in unserer Stadt.

zu äußern oder ihre Fragen an die anwesenden Vortragenden zu stellen. Naturgemäß gab es verschiedenste Meinungen, wie etwa zu den Themen Einkaufszentrum und neuer Bahnhof. Alles in allem zeigten sich die Besucher an den vorgestellten Projekten jedoch sehr interessiert und begrüßten grundsätzlich die präsentierten Neuerungen für die Stadt.

© blo24.at



Dr. Christian Harisch von der Rutter-Immobilien Gruppe legte seine Überlegungen für die Errichtung des neuen Einkaufszentrums dar.

Offensichtlich waren es die aktuellen Themen, die viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vertreter aus Wirtschaft und Handel, dazu bewogen hat, die sehr gut organisierte Veranstaltung zu besuchen. Zum Thema Gemeindezusammenlegung war auch eine Delegation aus der Gemeinde Weißenbach bei Liezen anwesend. Deren Bürgermeister Rudolf Pollhammer nahm die Gelegenheit wahr, dem Publikum seine Sicht der Dinge zu erläutern. Mittels modernster Technik wur-

den die vorbereiteten Themen von Mitarbeiter Herbert Waldeck auf drei Großbildleinwänden eindrucksvoll präsentiert. Bürgermeister Rudi Hakel sowie anwesende Vertreter der ÖBB, des Einkaufszentrumsbetreibers Rutter und Verkehrsplaner berichteten über die so genannte „Gemeindestrukturreform“ sowie über zukünftige Großprojekte in der Stadt Liezen. Im Anschluss an die einzelnen Präsentationen der Punkte wurde dem Publikum die Möglichkeit geboten, sich zu diesen



Auch der inzwischen fast fertiggestellte neue Kreisverkehr bei der Wutscher-Kreuzung war Thema bei der Bürgerversammlung.



Den Bürgern wurde die Möglichkeit geboten, ihre Fragen zu den einzelnen Themen direkt an die Vortragenden zu richten.

© blo24.at

© blo24.at

Spendenaktion „Liezen hilft Bosnien“ für Hochwasseropfer am Balkan

Nach Bekanntwerden der Hochwasserkatastrophe im Mai haben sich die in Liezen und Umgebung lebenden Landsleute kurzfristig entschlossen, den Menschen in den in Mitleidenschaft gezogenen Gebieten in Bosnien-Herzegowina mit Sach- und Geldspenden zu helfen.

Der an der Volksschule Liezen tätige Lehrer für islamische Religion, Zekan Sahib, war einer der Ersten, die diese Aktion ins Leben gerufen hat. „Und nach einem Bericht von Ute Groß im Regionalteil der KLEINEN ZEITUNG kam die Hilfsaktion so richtig ins Rollen“ berichtet der in seiner Freizeit als Jugendtrainer beim SC Liezen tätige Amel Muhamedbegovic. Und so konnten die Sachspenden von Bürgern und Firmen aus und um Liezen bereits kurz nach Start der Aktion mittels LKW in die betroffenen Regionen geliefert werden. Dabei wurden alle Erwartungen übertroffen: 25 Tonnen Hilfsgüter im Wert von 25.000 Euro wurden in kürzester Zeit gespendet. Diese wurden unter Mithilfe der „Liezener Bosnier“ eingepackt und verladen. Bei der Aufteilung der Hilfsgüter haben

die Organisatoren, die aus verschiedenen Orten und Gebieten stammen, nicht auf die eigenen Heimorte geschaut, sondern auf jene Landesteile, wo die Hilfe am nötigsten ist.

Besonders bedanken möchte sich der Kultur-, Sport- und Religionsverein Jamat Liezen, vertreten durch Zekan Sakib, bei der Firma Dedic, die ihr Lager zur Verfügung gestellt und auch bei der Organisation mitgewirkt hat.

Alle hier lebenden Bosnier und Herzegowiner sind stolz auf die Hilfsbereitschaft in ihrer neuen Heimat und möchten sich auch bei der Stadtgemeinde Liezen mit Bürgermeister Rudi Hakel für die Unterstützung bedanken.

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Liezen – IBAN: AT44 3821 5000 0008 9854.



Auch die Mädchen packten für ihre Landsleute kräftig mit an: Diese fünf besuchen die Handelsakademie in Liezen.



Die Firma Dedic in Weißenbach bei Liezen stellte ihre Lagerräume und Gabelstapler zur Verfügung.

Prachtvoller Regenbogen über Liezen



© Karl Hödl



Ein eindrucksvolles Naturschauspiel war am Montag, dem 2. Juni 2014 in Liezen zu beobachten. Nach einem abendlichen Regen war ab 7.30 Uhr über eine halbe Stunde lang ein herrlicher Regenbogen zu sehen, der sich über das ganze Ennstal

spannte. Zeitweise war auch ein Nebenregenbogen gut zu sehen. Von einigen Beobachtungspunkten aus schien der Regenbogen direkt aus dem Boden zu wachsen und war selbst bei nahe stehenden Häusern noch vor diesen zu sehen.

Ein Regenbogen entsteht durch Brechung des in annähernd kugelförmige Regentropfen einfallenden Sonnenlichtes, das an der Rückwand der Regentropfen reflektiert wird. Regenbögen sind naturgemäß häufig zu sehen, aber an einen Regenbogen dieser Pracht kann sich niemand erinnern.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung. Die einzelnen Termine:

- | | |
|-----------|--|
| 8. Juli | Dr. Erich Holzinger LL.M, Rathausplatz 3
(Tel. 03612/24624) |
| 22. Juli | Dr. Walter Kreissl, Rathausplatz 4
(Tel. 03612/22997) |
| 19. Aug. | MMag. Johannes Pfeifer, Rathausplatz 3
(Tel. 03612/22911) |
| 2. Sept. | Mag. Karl Pichler, Rathausplatz 4
(03612/22997) |
| 9. Sept. | Dr. Hans-Moritz Pott, Döllacher Straße 1
(Tel. 03612/22199) |
| 23. Sept. | Mag. Reinhard Walther, Rathausplatz 4
(Tel. 03612/22997) |
| 30. Sept. | Dr. Helmut Weber, Ausseer Straße 32
(Tel. 03612/22297) |

Die weiteren Termine des laufenden Jahres finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



www.rakstmk.at



Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt berichtet: Florianitag 2014

Am 4. Mai 2014 wurde der Florianitag 2014 der drei Feuerwehren der Stadt-Liezen mit musikalischer Unterstützung durch die Stadtmusikkapelle Liezen abgehalten.



Die Liezener Feuerwehren marschieren mit den Ehrgengästen über die Ausseer Straße zur Stadtpfarrkirche.

Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren, dem Heiligen Florian, trafen sich die drei Feuerwehren der Stadt Liezen (FF Pyhrn bei Liezen, Betriebsfeuerwehr Maschinenfabrik Liezen und FF Liezen-Stadt), um eine von Mag. Andreas Fischer gestaltete Messe in der Stadtpfarrkirche zu feiern.

Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Rudi Hakel, Ehrenmitglied Rudolf Kaltenböck und Vizebürgermeisterin a.D. Cilli Sulzbacher begrüßt werden. Ein herzliches Dankeschön der Stadtmusikkapelle Liezen unter dem Stabführer Thomas Mooshammer für die würdige musikalische Umrahmung.

Landessieg beim Leistungsabzeichen Strahlenschutz in Silber

Als Strahlenschutzstützpunkt ist die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt immer gefordert, genügend Feuerwehrmänner auf dem Gebiet des radioaktiven Einsatzes auszubilden.

Am 25. April fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring ein Strahlenschutzbewerb in Silber statt. Bei diesem Leistungsabzeichen werden spezielle Kenntnisse für die Lagebeurteilung und den effizienten Einsatz bei Schadens- und Katastrophenfällen in Verbindung mit radioaktiven Stoffen vermittelt. Das Leistungsabzeichen gilt auch als Einsatzleiterausbildung auf dem Gebiet des Strahlenschutzes. Drei aktive Kameraden des Be-

reichsstützpunktes stellten sich dieser Herausforderung und konnten Spitzenplätze erzielen. Liezen stellte mit LM Helmut Laschan nicht nur den Landesieger, sondern der 2. Platz ging mit OFM Marco Lackner ebenfalls an die FF Liezen-Stadt. BM d. F. Thomas Laschan konnte sich ebenfalls unter den ersten 10 platzieren. Die Feuerwehr Liezen-Stadt verfügt somit über drei weitere bestens ausgebildete Einsatzleiter für Unfälle mit radioaktiven Stoffen.



Drei weitere Einsatzleiter für Straßenschutz (v.l.): Marco Lackner, Thomas Laschan und Vater Helmut Laschan.

Branddienstleistung in Bronze und Silber erfolgreich beendet

Zwei Mal Bronze und sieben Mal Silber für die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt.

Ende Mai traten neun Feuerwehrmänner zur Abnahme des Branddienstleistungsabzeichens in Bronze und Silber an. Dabei

standen zwei Einsatzszenarien, ein Holzstapelbrand oder ein Scheunenbrand, zur Auswahl. In einer vorgegebenen Sollzeit

von 220 bis 250 Sekunden mussten eine Saugleitung sowie eine Zubringleitung mit 3 B Schläuchen und eine Angriffsleitung mit einem B-Rohr oder 2 C Rohren aufgebaut werden. Zum Unterschied zu den 1:8-

Bewerben wird bei der Leistungsüberprüfung die Löschpumpe gestartet und die gesamte Leitung mit Wasser gefüllt. Feuerwehrrelevante Fragen, die von der gesamten Mannschaft beantwortet werden müssen und das Wissen, wo welche Geräte im Fahrzeug untergebracht sind, runden diese Leistungsüberprüfung ab.

Beste steirische Feuerwehrstaffel kommt aus Liezen

Zum sechsten Mal wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Picheldorf, Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, der steirische FIRE CROSS RUN durchgeführt.

Auf dem 7,2 Kilometer langen Rundkurs, welcher 230 Höhenmeter aufweist, holte sich das Team mit Marco Lackner, Lukas Vasold und Peter Vasold den Staffelsieger der steirischen Feu-

erwehren. Alle drei angetretenen Feuerwehrkameraden konnten sich in der Gesamtwertung unter den Top 5 platzieren. In der Region Nordwest belegten sie die ersten drei Podestplätze.



Die Staffelsieger im Bild von links: Peter Vasold, Marco Lackner und Lukas Vasold.

„Conchita Wurst“ im Kulturhaus Liezen

Hat die großartige Karriere von Tom Neuwirth, der als Kunstfigur „Conchita Wurst“ für Österreich eindrucksvoll den diesjährigen Eurovision Song Contest gewonnen hat, im Liezener Kulturhaus begonnen?

Sieht man sich das Foto aus „Conchitas“ Jugendjahren an, könnte man es fast für möglich halten. Entstanden ist dieses am 11. 11. 2005 anlässlich des Talentwettbewerbes „Music Contest“ der Rottenmanner IDEE-Werbeagentur in Liezen.



© Thomas Hanses (EBU).

In der Jury saßen damals unter anderem Bürgermeister Rudi Hakel und Seer-Boss Fred Jaklitsch.

Die Wertung der Einzelinterpreten konnte überraschend der zu diesem Zeitpunkt erst dreizehnjährige Johannes Holzinger, Sohn des Liezener Rechtsanwaltes Dr. Erich Holzinger, für sich entscheiden. Und zwar mit einer einzigen Stimme Vorsprung auf – laut Zeitungsbericht – „Thomas Neuwirth aus Bad Mitterndorf“. Dritte wurde die Liezenerin Silke Leitner.

Der damalige freudige Kommentar von Tom Neuwirth zu WOHNTRAUM-LIFESTYLE: „Der Music Contest war für mich ein voller Erfolg. Ich habe seitdem tolle Angebote erhalten. Nächste Woche habe ich zum Beispiel an der Grazer Oper ein Vorsingen und auch eine deutsche Firma interessiert

Gewinnerin des Eurovision Song Contests 2014: Conchita Wurst aus Bad Mitterndorf.



Das Magazin „WOHNTRAUM-LIFESTYLE“ der Rottenmanner IDEE-Werbeagentur berichtete im Dezember 2005 ausführlich vom dem von ihm veranstalteten Talentwettbewerb „Music Contest“ im Liezener Kulturhaus.



© Idee-Werbeagentur Rottenmanner

Schon im Jahr 2005, im Alter von 17 Jahren, hat es Tom Neuwirth, alias „Conchita Wurst“, verstanden, sein/ihr Publikum mit seinem/ihrer Gesang zu begeistern. WOHNTRAUM-LIFESTYLE im Original-Bildtext: „Extravagante Performance und Platz 2: Thomas Neuwirth aus Bad Mitterndorf“. Als ob es der damalige Zeitungsredakteur schon geahnt hätte ...

sich für mich. Außerdem war es total spaßig beim Contest mitzusingen“.

Neun Jahre später dürfte es wohl auch spaßig gewesen sein, beim Contest mitzusingen. War es doch eine der weltweit größten Musikveranstaltungen, der Eurovision Song Contest mit zig-tausend Besuchern in der Halle und mit europaweit über 100 Millionen Zusehern vor den TV-Geräten. Und den hat er/sie bravourös für Österreich gewonnen.

Die Idee zu diesem Bericht stammt übrigens von Christoph Kalsberger, der den damals 17-jährigen Thomas Neuwirth für Radio Freequenns im Kulturhaus interviewt hat.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Ein jahrelanger Streit begann um die Errichtung eines Lebensmittelmarktes an der Westeinfahrt. Die Firma Zumtobel wollte bauen, die Gemeinde wollte das verhindern. Mit allen möglichen juristischen Tricks gelang es den Betreibern schließlich doch, einen Markt zu eröffnen, der aber bald wieder von einem anderen abgelöst wurde usw. Der Standort war wohl nicht so gut, wie einige Firmen sich dies vorgestellt hatten. Im heurigen Sommer wird dort endlich ein Betrieb einziehen, mit dem auch die Gemeinde einverstanden ist. Das Autohaus Vogl konzentriert alle Liezener Standorte an der Westeinfahrt unserer Stadt.

Vor 50 Jahren

12 Jahre lang hatte das Postpferd „Gretl“ von Frau Karow das Fuhrwerk der Post bereits gezogen. Aber „Gretl“ war inzwischen schon 19 Jahre alt geworden und die Last der Postzustellung wurde ihr zuviel. Da die Post außerdem in nächster Zeit einen neuen VW-Postwagen bekommen sollte, wurde „Gretl“ im Juni 1964 in Pension geschickt. Auf Grund der ausführlichen Berichterstattung in den Zeitungen erklärten sich einige Leute bereit, „Gretl“ bei sich aufzunehmen. Sie sollte kein Gnadenbrot und auch kein Ausgedinge erhalten, sondern leichte Arbeit verrichten, da sie noch immer sehr verlässlich war.

Vor 75 Jahren

Die Deutsche Arbeitsfront hatte die Gemeinde aufgefordert, ein Gemeindewappen vorzulegen. Mit dieser Arbeit wurde der Schulleiter Viktor Jabornik beauftragt. Später wurde beschlossen, bei der Landeshauptmannschaft die Erhebung Liezens zur Kreisstadt zu beantragen. Dem Antrag wurde auch ein Entwurf für das Wappen beigelegt. Leider ist dieses Wappen nicht bekannt. Es wird unserem heutigen Wappen aber wahrscheinlich nicht unähnlich gewesen sein, denn der erste Entwurf für das jetzige Wappen unserer Stadt wurde vor der Stadterhebung 1947 ebenfalls von Viktor Jabornik gezeichnet.

Vor 100 Jahren

Im Gemeinderat wurde berichtet, dass im Sofien-Kinderheim Grafenegg meist lungenkranke Kinder aufgenommen werden. Befürchtet wurde, „dass diese Anstalt eine Brutstätte für Infektionskrankheiten werden dürfte“. Der Gemeinderat wusste auch warum: „Diese kranken, schwachen Kinder sind für unsere rauen Verhältnisse nicht wetterfest und für Infektionskrankheiten leichter anfällig. Dies könnte eine wirtschaftliche Gefahr für unseren Ort bedeuten, weil Sommerfrischler ausbleiben könnten.“ Frau Dumba sollte gebeten werden, diese Anstalt zugunsten der Einwohner Liezens gütigst aufzulassen.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl



Etwa 60 Schüler waren um 1890 in einer Klasse. Hier mit Josef Purkhart, der sehr erfolgreich von 1872 bis 1904 als Lehrer und von 1904 bis 1915 als Leiter an unserer Volksschule wirkte.

Lustige Schulausflüge mit Bierjause

Es naht das Ende des Schuljahres und damit beginnen auch die diversen Schulausflüge. Das war schon immer so, im 19. Jahrhundert aber – den damaligen Reisemöglichkeiten entsprechend – nicht mit Bahn oder Bus, sondern zu Fuß. Wohin führten die Ausflüge damals? 1875 zum Beispiel zum Schloss Grafenegg und 1881 über die Irenenquelle zum Gasthaus Untersaler. Über den Aufenthalt dort berichtet die Schulchronik: „Dort angelangt wurden die Kinder nach einer kleinen Erholung mit Butterbrot, Krenwürsten und Bier bewirtet.“ Mit Bier? Tatsächlich, das war damals zu besonderen Anlässen üblich! Und es waren nicht nur Gastwirte, die damit vielleicht um künftige Gäste warben.

Bei der Schulschlussfeier im Jahre 1883 stand „Bewirtung der Kinder mit Butterbrot, Bier, Würstchen, Kaffee, Gugelhupf etc.“ sogar auf der Tagesord-

nung der Schule. Fünf Jahre später spendete der Bezirksarzt Dr. Höchling den Schülern der 4. Klasse höchstpersönlich 75 Liter Bier und das nötige Brot. Kein Wunder, dass die Schüler von diesen Ausflügen gut gelaunt heimkehrten. Über den Heimweg vom Untersaler berichtet die Schulchronik: „Darauf wurden mit den Kindern Unterhaltungsspiele gemacht, viele deklamierten sehr hübsch und haben auch schöne Lieder gesungen. Nachdem sich bei schönem Wetter alles sehr gut unterhalten hat, wurde ganz fröhlich um halb 7 Uhr abends der Rückweg nach Liezen angetreten“.

Aber diese schöne Zeit für die Schüler ging schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu Ende. Der Landesschulrat verfügte 1904, dass „die Verabreichung von alkoholhaltigen Getränken an Schulkinder bei feierlichen Anlässen, Schulfesten, Ausflügen u. dgl. als unstatthaft erklärt wird“.



Je länger sie ehrenamtlich im Stadtarchiv mitarbeitet, desto mehr Aufgaben gibt es für sie: Elisabeth Krammer aus Rottenmann (als Kind in Liezen die Pupeter Liesi) plagt sich mit Stadtarchivar Karl Hödl bei der fotografischen Gestaltung des historischen Beitrages über den Beginn des Ersten Weltkrieges in Liezen.

Elisabeth Krammer (geborene Pupeter) arbeitet ehrenamtlich jeden Mittwochvormittag im Rahmen eines Programmes der Arbeitsmarktverwaltung im Stadtarchiv und hat an der Gestaltung dieser Seite mitgewirkt.

Bürgermeister Rudi Hakel & Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierten ...

70 Jahre

- Gebesmair Johann, Tausing 44
- Dr. Bärbel Haarmann, Birkenweg 1
- Dr. Manfred Weinhappel, Fronleichnamsweg 9
- Florianschitz Gerhard, Admonter Straße 18
- Deixelberger Adolf, Schillerstraße 18
- Müller Erna, Pyhrnstraße 4 a
- Lindmayr Theresia, Röthweg 23
- Dürnberger Alois, Hauptstraße 16
- Griebler Amandus, Am Brunfeld 8
- Kollau Waltraud, Schillerstraße 16
- Schmid Manfred, Am Salberg 8
- Majer Christine, Bahnhofweg 5
- Hammer Margarete, Salbergweg 11
- Sommer Hannelore, Schillerstraße 18

75 Jahre

- Perndonner Gertrude, Getreidestraße 1
- Schüssler Eduard, Ausseer Straße 39
- Krenn Alois, Ausseer Straße 33 a
- Soltys Manfred, Getreidestraße 8
- Schneider Hannelore, Grimminggasse 31
- Schmidt Elfriede, Hauptstraße 41 a
- Korbel Reinhold, Waldweg 30
- Ing. Jörg Wulz, Son nau 1
- Messerschmidt Gertrude, Reithtal 24
- Schütter Johann, Pyhrnstraße 4 a
- Hajdok Tibor, Höhenstraße 24
- Bodenwinkler Gisela, Hirschi egelweg 20
- Freiburger Horst, Marienwaldweg 7
- Huber Erwin, Rainstrom 5 a
- Stany Alois, Fronleichnamsweg 20
- Sandner Günther, Dr.-Karl-Renner-Ring 19 a
- Hüttner Brunnhilde, Dr.-Karl-Renner-Ring 37
- Döringer Hermine, Am Weißen Kreuz 1
- Fröhlich Hermann, Pyhrn 72
- Woisetschläger Ignaz, Am Grafenegg 18
- Mervar Waltraud, Admonter Straße 36
- Heuritsch Ingeborg, Höhenstraße 40 a

80 Jahre

- Waxwender Maria, Am Brunfeld 5
- Spreitz Hermann, Admonter Straße 56
- Brunner Margaretha, Erzweg 33
- Ing. Friedrich Harrer, Am Weißen Kreuz 1
- Eder Manfred, Ausseer Straße 37

85 Jahre

- Lasser Johanna, Flurweg 1
- Strohmeier Erna, Roseggergasse 1
- Oster Elisabeth, Ausseer Straße 33 b
- Lesch Gertrude, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Kummer Franz, Rathausplatz 6
- Templmair Irma, Dr.-Karl-Renner-Ring 21 b
- Stieg Anna, Ausseer Straße 50 b
- Oberreiner Henriette, Fronleichnamsweg 3 a
- Riegler Karl, Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a

90 Jahre

- Landl Elfriede, Erzweg 33
- Sauseng Edeltraud, Waldweg 12
- Rauhut Marianne, Manfred-Schmid-Gasse 10

95 Jahre

- Gangl Herfried, Dr.-Karl-Renner-Ring 33

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Zündel Elisabeth und Richard, Admonter Straße 52
- Wallner Heide und Peter, Hauptstraße 16
- Lechner Elfriede und Hubert, Alte Gasse 9
- Rothmann Anita und Kurt, Oberdorfer Weg 3 a
- Flecker Hermine und Dipl.-Ing. Wolfgang, Fronleichnamsweg 5
- Hödl Brigitte und Karl, Schillerstraße 1
- Donaubauer Erna und Ernst, Friedau 16

... zur Hochzeit



... und die Ringe
für's Leben
von
Juwelier
DITLBACHER
Eigene Gold-,
Silberschmied- und
Uhrmacherwerkstatt
style in gold • style in time
Liezen · Hauptplatz 9 · Tel. 03612 / 22 131
www.ditlbacher.at • imlinger@ditlbacher.at



- Leo-Markus Schrempf und Sonja Binder, beide Liezen
- Hans Knauss und Ursula Gerstmair, beide Liezen
- Thomas Mayerdorfer, Wörschach und Laura Simonlehner, Ramsau am Dachstein



Florian Stieg und Spreitz Christina,
beide Graz



Reinhard Konrad und Rudolfine Ernecker,
beide Liezen



Horst Zaihsenberger und Mag. Sabine Stolz,
beide Liezen

Geburten

Mädchen:

- Caroline Mößner und Patrick Reisenhofer eine Magdalena
- Nicole und Andreas Baum eine Vanessa
- Andrea Oberdorfer und Johann Schmitzberger eine Mavie Theresa
- Maria und Robert Engl eine Anna Marie
- Julia Lösch und Achim Stadler eine Lia Elisa
- Dragana und Zaim Imamovic eine Elena
- Faulhaber Mihaela und Rainer Danner eine Ariadna Rafila
- Ivana und Ljubisa Gligorić eine Andreana

Knaben:

- Alexandra Pörr und Thomas Pilsinger einen Leon ▶
- Bettina Schmidbauer und Klaus Schierl einen Clemens
- Nicole und Günter Kanzler einen Lorenz
- Christine Hillbrand und Walter Ringhofer einen Elias Franz
- Ardinela und Medin Salkic einen Adin
- Petra und Mourad Selaoui einen Yassin Mourad ▶
- Alisa Arnez einen Alexander
- Doris Brandstätter und Kevin Wuggonig einen Niklas
- Eva und Wolfgang Frosch einen Jakob Wolfgang



Sterbefälle

- Anna Seewald (92)
- Franz Xaver Schierl (95)
- Wolfgang Goldgruber (67)
- Astrid Kollau (30)
- Karl Seebacher (78)
- Rosa Treschnitzer (82)
- Maria Stangl (84)
- Erich Glausriegler (69)
- Konstanzia Jansenberger (75)
- Zita Gergitsch (95)
- Grete Keplinger (100)
- Lore Schnepfleitner (82)
- Ingrid Lichtenegger (56)

Andere drucken mit Farbe. Wir drucken mit Leidenschaft.

- ✓ Treffsichere
Werbekonzepte
- ✓ Kreatives
Layout & Design
- ✓ Werbewirksame und
veredelte Drucksorten

JOST 
DRUCK & MEDIENTECHNIK

www.jostdruck.com



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...